

LEO AKTIV



Interessantes aus dem Altkreis



ACHTZEHN



VOLLJÄHRIGKEIT

Handwerkerin
reist durch Europa

RATHAUSCHEF

Macher mit Ecken
und Kanten

VERKEHR

Straßen, die die
Kommunen entlasten

Ihr Freizeit-Magazin
November 2025

134

Heimvorteil für die Steckdose

Krisenfeste Versorgung für Ihr Zuhause

Mit Energiepreisgarantie bis Ende 2027



Jetzt Stromtarif checken & Doppel-Heimvorteil sichern!

Plus kostenlose Ladekarte on Top: An allen Stadtwerke-Ladesäulen in und um Ditzingen saugünstig laden.

100% StrohgäuStrom: Zuverlässige Energie aus erneuerbaren Quellen.

STADTWERK
DITZINGEN

Wir stellen ein!

Elektriker*in (m/w/d)



Jetzt informieren & bewerben!

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Energiebranche. Werden Sie Teil unseres Teams in Ditzingen! Weitere Informationen finden Sie über den QR-Code oder auf unserer Karriereseite.

Kontakt: Bauernstraße 76/1 | 71254 Ditzingen | www.sw-ditzingen.de/karriere | personal@sw-ditzingen.de | Telefon: 07156 16584-0

LEOAKTIV

Zeitreise

Endlich 18 Jahre alt sein – für junge Erwachsene ist das ein lang ersehnter Meilenstein. Er verspricht Freiheit, Unabhängigkeit, neue Erfahrungen. Mit 18, da geht das Leben richtig los. Das gilt auch für unser Freizeit-Magazin LEOAKTIV, das nun schon seit fast zwei Jahrzehnten auf dem Markt ist – und so viel Eigenlob sei erlaubt – die Menschen im Altkreis und die lokale Medienlandschaft bereichert. Dieses Jubiläum nutzen wir aber auch, um in Erinnerungen an die letzten Jahre zu schwelgen. Was war hier vor 18 Jahren los? Was trieb die Menschen im Jahr 2007 um? In Renningen wurde es beim VfB-Club am 19. Mai 2007 ziemlich laut: Jubel und Freudentaumel über den Deutschen Meistertitel, den der VfB Stuttgart mit einem 2:1 gegen Energie Cottbus holte. Keine Freuden-, sondern vielmehr Protestrufe gab es hingegen für die Nordumfahrung Rutesheim. Das Straßenbauprojekt, das Bürgerinitiativen damals ein Dorn im Auge war, ist mittlerweile nicht mehr wegzudenken: Durch den Bau der Nordumfahrung hat sich der Durchgangsverkehr im Vergleich zu 1999 bereits um circa 78 Prozent reduziert.



Seinen Unmut laut kundtun und etwas verändern wollen, das kann kaum einer so gut wie Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer. In einem Interview mit LEOAKTIV spricht er über seine Verbindungen zum Altkreis Leonberg, die eigene Kindheit, das Gen der Streitbarkeit und seinen Besuch auf dem Leonberger Strohlände. In einer weiteren Geschichte erinnert sich Leonie Scheel für uns an ihre Reise, die sie mit 18 Jahren als Handwerkerin quer durch Europa führte – und was sie davon für ihre heutige Lebenseinstellung mitgenommen hat.

Zum 18. Geburtstag wünschen wir uns und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dass wir Ihnen auch noch in den nächsten Jahren spannende Geschichten über die Menschen aus dem Altkreis Leonberg erzählen dürfen.

Viel Spaß beim Lesen!
Matthias Haug, Redakteur



Seite 4-6

»Beste Einfälle auf dem Rad«

Seite 8

Wichtige Meilensteine

Seite 10

Aufbruch ins eigene Leben

Seite 12-14

Fußballpaare im Eheglück

Seite 16

Zwei Familien, zwei Länder

Seite 18-20

Mit Fokus durchs Leben

Seite 22-28

Veranstaltungstipps

Impressum

HERAUSGEBER

Freizeit Magazin LEOAKTIV
Inhaber Joachim Degl
Dieselstraße 11
71277 Rutesheim
Telefon: 0 71 52 / 330 09-35
Verlag@LEOAKTIV.de
www.LEOAKTIV.de

LAYOUT & GESTALTUNG

GROS / Studio für Gestaltung
www.gros-gestaltung.de

REDAKTION

Hendrik Krusch, Alfred Kauffmann,
Matthias Haug, Wolf-Dieter Retzbach,
Stefanie Schindele, Lisa Gatzemann,
Julia Schenkenhofer, Verena Schmidt
Redaktion@LEOAKTIV.de

FOTOGRAFIE

Karin Rebstock, Jürgen Bach
Titel und Seite 3: AdobeStock, Archiv LEOAKTIV

DRUCK

Auflage über 40.000 Exemplare
Stark Medien GmbH
Im Altgefäll 9 • 75181 Pforzheim

VERTEILUNG

MMD Verteildienst GmbH & Co. KG
Telefon: 0711 / 7205-5424

Es gilt die Preisliste Nr. 12 gültig ab Januar 2025.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird
keine Gewähr übernommen.

LEOAKTIV ONLINE LESEN

QR-Code scannen &
die aktuelle Ausgabe
unterwegs lesen!



»Beste Einfälle auf dem Rad«

TÜBINGENS OBERBÜRGERMEISTER BORIS PALMER IM GESPRÄCH



Foto LEOAKTIV

Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer (53) ist seit 18 Jahren im Amt. Er hat Tübingen klimapolitisch und wirtschaftlich vorangebracht – und somit einen scheinbaren Gegensatz widerlegt. Darüber hinaus ist er in der bundesweiten Medienlandschaft ein gefragter Gesprächspartner zu allen brennenden politischen und gesellschaftlichen Fragen. LEOAKTIV-Redakteur Matthias Haug hat ihn besucht und sprach mit ihm über sein neues Buch, seine politischen Ziele – und über seine kleine Verbindung zum Altkreis.

Wie hat Ihr Vater Helmut Palmer Sie geprägt, auch politisch?

In der Politik gibt es das schöne Motto „fordern und fördern“. Mein Vater hat gesagt, ‚fordern ist genug. Der soll sich selbst anstrengen‘. Die Zeit war aus heutiger Sicht herb und anspruchsvoll. Ich habe im Rückblick trotzdem das Gefühl, eine glückliche Kindheit erlebt zu haben. Wir sind in den Ferien morgens um drei Uhr aufgestanden und auf den Markt, während andere in den Urlaub gefahren sind. Aber mir hat das immer Spaß gemacht. Er hat mir, so wie er sein Leben geführt hat, ein Beispiel gegeben zur Nachahmung und zur Abgrenzung. Als junger Kerl fand ich bewundernswert, wie er sich für De-

mokratie eingesetzt hat, wie er die Natur verstand, vor allem die Obstbäume. Wie er die Hallen füllte und wie die Leute auf ihn reagierten. Anderes war traurig: Wenn er von der Polizei abgeholt wurde oder du ihn im Gefängnis besuchen musstest. Er war eine sehr intensive, prägende Figur. Die Idee, dass man auch mal dickköpfig sein darf und streitbar – oder waren es die Gene? – hat sich weitergetragen.

Politiker sollten aber auch streitbar sein. Das sind doch die Ecken und Kanten, die es braucht, um eine Demokratie nach vorne zu bringen.

Das finden eben nicht alle. Das Gegenstück zu ‚streitbar‘ ist dann ‚umstritten‘. Ich lese sehr häufig über mich, dass ich umstritten bin. Und denke dann immer – weil das zum Beispiel bei Annalena Baerbock nie dabeisteht – was genau bedeutet ‚umstritten‘? Es kann nicht gemeint sein, dass Leute eine unterschiedliche Meinung haben. Das gilt für andere ja auch. Bei mir ist immer noch etwas obendrauf, warum man als Journalist bei mir das Wort ‚umstritten‘ hinzufügen muss. Vielleicht zur hygienischen Distanzierung.

Sie waren kürzlich beim Strohhländle zu Gast. Es gibt auf Ihrer Facebookseite auch ein schönes Bild von der Bühne.

Das hat mir so gefallen, das nutze ich jetzt mal eine Weile als Titelbild. Leonberg zielt also zumindest bis auf weiteres meine Facebook-Seite.

Es gibt ein neues Buch mit Lisa Federle, aus dem Sie gelesen haben. Wie kam der Abend auf dem Strohhländle zustande?

Nachdem ich zum ersten Mal vor zwei Jahren mit meinem damaligen Buch so viele Leute dort sehen durfte, dachte ich: Das ist eine tolle Veranstaltung. Da schau ich mal, ob ich es im Kalender unterkriege. Ich habe es nicht bereut. Es war ein sehr schöner, warmer Sommerabend. Der Veranstalter meinte, es wären 2000 Menschen gewesen. Ich will es jetzt nicht beschwören, aber es ist ein großartiges Gefühl, wenn du aus deinem Buch vorliest und die Wiese ist voll mit Leuten. Das habe ich noch nicht erlebt. Da kann ich den Leonbergern nur ein Kompliment machen. Tolle Veranstaltung, tolles Publikum. Und das Strohhländle liegt schön. Ich bin danach mit dem Fahrrad über die Solitude bis nach Vaihingen gefahren und dann in den Zug gestiegen. Da hatte ich also noch einen richtig schönen Sternenhimmel. Mit Schloss, See und Wald.

Sie wurden von Ihren Eltern nach dem Schriftsteller Boris Pasternak benannt, richtig?

So erzählt es meine Mutter, dass mein Vater den Namen wollte. Wegen Doktor Schiwago. Was in meiner Kindheit eher ein Problem war, weil ich am Telefon mit Kinderstimme immer als ‚Doris‘ bezeichnet wurde.

Sie haben über 100.000 Follower auf Facebook, sind national gefragt als Meinungsgeber. Das bringt Ihnen Zuspruch, aber auch immer wieder Ärger ein. Woraus schöpfen Sie die Energie?

Wenn es ganz schlimm war, habe ich mir immer überlegt: ‚Was passiert gerade? Ich habe schlechte Presse, sonst nix. Ich werde ja nicht aus dem Rathaus vertrieben, verliere nicht meinen Broterwerb.‘ Mein Vater ist in solchen Fällen im Gefängnis gelandet. Also verglichen damit war das harmlos. Zum anderen war ich in all diesen Fällen der Meinung, nichts

Unrechtes getan zu haben. Und bekomme Ärger dafür, dass ich eine andere Auffassung habe. Das ermutigt auch. Mir geht's anders, wenn ich weiß: Das war jetzt echt Mist. Ich habe eine politische Leidenschaft, ich will Ziele erreichen. Und da habe ich in Tübingen etwas vorzuweisen. Das ist wiederum Kraftquelle, mit den unangenehmen Seiten umzugehen. Irgendjemand hat immer etwas zu meckern.

Deswegen schreiben Sie auch das eine oder andere Buch. Ist das eine Art Ausgleich, eine Therapie?

Nein, überhaupt nicht. Das kostet ganz schön viel Zeit und strengt auch an. Noch schreibe ich ja selbst und nicht die KI (lacht). Es ist kein Ausgleich, aber es macht trotzdem Spaß. Und es ist Teil der Mission: Für meine Positionen mit Argumenten streiten. Mit Büchern geht das besser als mit Facebook-Texten, weil du komplexere Sachverhalte darstellen kannst.

Bei Social Media leidet oft die Einordnung. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Sie alles lesen, was in den Kommentarspalten steht.

Die Kommentarspalte hat noch nie eine echte Debatte ermöglicht. Das ist Auskotzen. Aber der Algorithmus sagt eben: Wenn sich viele auskotzen, dann ist es interessant.

Sie sind oft im Fokus der Medien. Was macht das mit Ihrem Umfeld, Ihrer Familie?

Ich versuche, die Familie weitestgehend herauszuhalten. Wir haben deswegen auch bewusst entschieden: Der Familienname ist nicht meiner. Das schafft nicht

diese Sofortkonfrontation. Und meistens ist das für die Familie auch nicht belastend, wenn ich abends im Fernsehen bin. Dann kann ich das bequem aus dem Studio auf dem Österberg machen und dann ist es nicht anders als eine Gemeinderats-sitzung. Die Kinder schauen um diese Zeit kein Fernsehen mehr und meine Frau ist daran gewöhnt. Das wird nur dann zum Problem, wenn ein Shitstorm daraus wird.

Gibt es noch andere Energiequellen? Sie sind ja viel mit dem Fahrrad unterwegs.

Wenn ich Termine mit dem Fahrrad wahrnehmen kann, ist das für mich auch die Möglichkeit, loszulassen. Im Fahrradsattel habe ich die besten Einfälle. Außerdem bin ich heimatverbunden und finde es bei uns wahnsinnig schön.

Umso schützenswerter. Deswegen gehören Sie im Herzen immer noch ein bisschen zu den Grünen. Gibt es für Sie eine Möglichkeit, irgendwann wieder dieser Partei anzugehören?

Das ist eine gute Frage, die ich gar nicht so recht beantworten kann. Ich glaube, das hängt davon ab, welchen Weg die Grünen wählen. Ich wäre gerne wieder Mitglied in der einzigen Ökopartei in Deutschland – weil ich Öko bin. Sich sinnlos über einzelne Wörter und über Flucht/Migration oder über sexuelle Identitäten zu streiten – das sind nicht meine Themen, das ist unproduktiv.

Wenn die Partei das zu ihrem Kernanliegen macht, bin ich dort nicht richtig aufgehoben. Wohin die Reise gehen wird, ist die nächste Landtagswahl eine Weichen-

stellung. Den Cem Özdemir sehe ich auf dem Weg, den auch ich gehen würde. Aber er wird die Partei nur hinter sich bekommen, wenn er Ministerpräsident ist.

Wie sehen Sie seine Chancen? Sie haben ja eine enge Verbindung zu ihm.

Ich bin zwar freundschaftlich verbunden. Das heißt aber nicht, dass ich die Chancen gut einschätzen kann, es verstellt einem ja eher den Blick. Aber ich kann Umfragen lesen. Und da ist die CDU im Moment klar vorn.

Gibt es noch eine Partei, die Sie in Erwägung ziehen würden?

Meine Bedürfnisse, in Parteien Mitglied zu sein, sind erst einmal befriedigt. Und die entsprechenden „Heiratsanträge“ haben teilweise Stalking-Charakter. Ich bin erst neulich nahezu bedrängt worden, einer anderen Partei beizutreten. Aber ich habe wirklich kein Interesse.

Lassen Sie uns über das neue Buch „Wir machen das jetzt“ mit Lisa Federle reden. Wie kam es dazu?

Lisa ist erst vor kurzem zur Autorin geworden und hat an Büchern richtig Gefallen gefunden. Sie hat zwei Bücher in kurzem Abstand geschrieben und wollte nun

auch eines mit mir schreiben. Ich war erst einmal zurückhaltend. Dann hat sich ihre Idee, unsere Erfahrungen und Blickwinkel zur glei-

»MEIN VATER WAR EINE SEHR INTENSIVE, PRÄGENDE FIGUR.«

Boris Palmer

chen Sachfrage nebeneinander zu legen, als ziemlich gut und realisierbar erwiesen. Wir haben mal drauf losgeschrieben. Die Klammer ist die gemeinsame Zeit im Corona-Management mit dem Höhepunkt des Tübinger Weges, als wir eine Zeitlang die einzige Stadt in Deutschland waren, wo man ins Theater gehen konnte. Darauf aufbauend, dass man nicht alles vor sich hertragen sollte und zu prüfen, bis nichts mehr geht, sondern einfach mal was machen muss. »

Boris Palmers Vater Helmut (rechts) kandidierte 1977 als OB in Leonberg und übergab dem damaligen Amtsinhaber Dr. Dieter Ortlieb einen Korb mit Gemüse. Die Karriere seines Sohnes als Oberbürgermeister hat er leider nicht mehr erleben dürfen



Also sich noch mehr anstrengen mit einer Lösung?

Es ist noch mehr. Nicht nur Anstrengung, sondern die Bereitschaft, die Risiken für Entscheidungen zu akzeptieren. Wenn man in Deutschland wartet, bis der letzte Bedenkenträger seine Stellungnahme abgegeben hat, dann passiert einfach gar nichts mehr.

Was erwartet die Leser?

Wir haben ein Kapitel über die Corona-Krise und unser Management als Ausgangspunkt des Buches herangezogen. Dazu ein Kapitel über Bürokratie und all ihre Wirrungen, ein Kapitel zu „Arbeit muss sich wieder lohnen“ und was es mit den Leuten macht, wenn sie keine Arbeit haben. Zudem zwei Kapitel über Ökologie – Verkehr und Heizen. Und ein Kapitel über „steuern mit Steuern“.

Lassen Sie uns über Tübingen sprechen. Sie haben Tübingen mal als „Insel“ bezeichnet. Das Bild von Tübingen als Insel gibt es schon lange. Hier gab es mal die einzige links-grüne Zeitung in Baden-Württemberg, die einzige grüne Stadt in einem schwarzen Wahlkreis und so weiter. Tübingen ist tatsächlich anders als seine Umgebung.

Man könnte auch sagen, dieser Oberbürgermeister passt gut nach Tübingen.

Immerhin haben sich die Bürger dreimal entschieden, ihn zu wählen.

Auf was sind Sie stolz, in den letzten 18 Jahren umgesetzt zu haben?

Es gibt eine große Entwicklung, für die ich bereits in meiner Amtsantrittsrede angetreten bin und die man jetzt auch mit

Zahlen belegen kann: Die Entkopplung von Wohlstand und Klimaschaden. Wir haben es geschafft, die Zahl der Arbeitsplätze um 45 Prozent zu vergrößern. Die Gewerbesteuer haben wir sogar verdreifacht. Wir waren über viele Jahre die wirtschaftlich am stärksten wachsende Stadt in Baden-Württemberg. Und die Stadt, in denen die Kohlendioxid-Emissionen am meisten schrumpfen, nämlich während meiner Amtszeit pro Kopf um ebenfalls 45 Prozent. Um dahin zu kommen, muss man bereit sein, Dinge zum ersten Mal zu machen, was Neues zu probieren und Widerstände zu überwinden. Dass dies die Stadtgesellschaft mit Leidenschaft macht – auch mit Streit – finde ich wirklich großartig.

Wie sind Sie über die Jahre in Sachen Führung, also alle mitzunehmen, vorgegangen?

In vielem bin ich einfach meiner Überzeugung oder meinen Prinzipien gefolgt. Manche sagen, bis hin zum Starrsinn. Ich will das gar nicht zurückweisen. Das funktioniert aber nur, wenn man eine fundierte Analyse vorausschickt. Für mich war der Kern des Ganzen immer die Frage: „Kann das funktionieren?“ Wenn ich das für mich bejaht habe, dann habe ich mich auch dafür verkämpft. Im Gemeinderat und in der Stadtgesellschaft gibt es Kritik an mir, aber die Leute erkennen an, dass ich weiß, wovon ich spreche.

Welche Ziele stehen in der jetzigen Amtszeit im Vordergrund?

Im Moment – leider – die Stadt finanziell zu sanieren. Die Herausforderungen sind brutal. Das Schlimme ist, dass die Kosten, die uns davonlaufen, gar nicht von uns

gesteuert werden. Das heißt, wir müssen unsere eigenen Aufgaben kaputtsparen, um Dinge zu bezahlen, auf die wir keinen Einfluss haben. Das macht ehrlicherweise keinen Spaß.

Wie wird's besser?

Wir versuchen, uns wie Baron Münchhausen selbst aus dem Sumpf zu ziehen. Wir haben Steuern erhöht, Gebühren erhöht, wir streichen Stellen, wir haben im Busverkehr gekürzt. Wir werden auf diesem Wege weitermachen müssen, aber absehbar reicht das nicht ohne zwei Veränderungen: Die Wirtschaft muss wieder anspringen, wir brauchen Wachstum. Und die Sozialkosten müssen runter. Wir können uns diesen ständigen Zuwachs an Pflichtaufgaben einfach nicht mehr leisten.

Und das trifft dann eben die Kommunen. Greife einem nackten Mann in die Tasche...

...und da gibt es Leute, die sagen: Wenn du nackt bist, macht es nichts mehr aus. Das ist das Modell NRW. Dort gibt es Städte, die sind so groß wie Tübingen und haben eine Milliarde Euro Schulden. Wir waren vor zwei Jahren noch schuldenfrei. Und ob dieser Marsch in den Schuldensumpf unser Weg sein sollte, fühlt sich einfach nicht so gut an. Wer nackt über den Marktplatz läuft, braucht sich nicht mehr genieren.

Was soll in Ihrer Amtszeit noch umgesetzt werden?

Klimaneutralität. Der Gemeinderat hat das jetzt beschlossen. Die Jahreszahl werden wir nicht halten können, aber am Ziel halten wir fest: Die Stadt als Ganzes ohne fossile Energien zu betreiben. Und das möglichst im Amt noch zu erleben, das ist mein großes Ziel.

Eine Ambition, die sich andere zum Beispiel nehmen könnten. Weil dort gesagt wird: Das geht sowieso nicht?

Unser Gemeinderat war einstimmig anderer Meinung. Tübingen ist eben doch eine Insel...

Nah an den Menschen: Boris Palmer signiert hier Ende August eines seiner Bücher für eine Besucherin auf dem Strohländle



Ritzenhoff & Breker
1810

Zuhause genießen.

Entdecke in unserem Markt
viele verschiedene Gläser und
Geschirr-Kollektionen.



RUTESHEIM | Dieselstraße 11
Öffnungszeiten: Mo-Sa von 7-20 Uhr
www.hagebau-bolay.de



RAIBLE *Energie der Zukunft*



- Beratung
- Planung
- Montage
- Strom-Speicher



- Wallboxen
- Wartung
- Pflege & Reinigung
- Überwachung



- Gutachten
- alles aus einer Hand
- 20 Jahre Erfahrung

Das sagen unsere Kunden



“Kompetente, gute und fachgerechte Beratung, zuverlässige und saubere Montage, prima Gesamtpaket”

“[...] Beratung, Planung, Ausführung und Anmeldung waren absolut vorbildlich [...]”

“Die Firma Raible Solar wurde uns von einer Bekannten empfohlen, und nachdem unsere Anlage installiert ist, können wir Sie nur weiterempfehlen [...]”

“[...] Alle Arbeiten wurden professionell und mit erkennbarer Freude ausgeführt [...]”

Carl-Zeiss-Straße 14 · D-71229 Leonberg

☎ 07152 31999-57 ✉ info@raible.solar @raible_solar_gmbh

www.raible.solar



FACEBOOK



INSTAGRAM



LINKEDIN

Wichtige Meilensteine

FREIE FAHRT SEIT 18 JAHREN IM KREIS BÖBLINGEN

Die Gemeindestraßen hatten schon immer die Aufgabe, die Ortschaften miteinander zu verbinden. Die Straßen führten in das Dorf oder die Stadt hinein und in anderer Richtung wieder hinaus. Durch die Ortsmitte von Rutesheim wälzten sich zur Jahrhundertwende rund 20.000 Fahrzeuge täglich in Ost-West-Richtung und insbesondere die am stärksten betroffenen Anwohner an der Leonberger- und Pforzheimer Straße forderten eine Lösung in Form einer Umgehungsstraße im Norden der Gemeinde – die Nordumfahrung. In einer Rekordzeit von nur acht Jahren konnte diese durch die zielführende, kooperative Zusammenarbeit von Gemeinde und Landkreis und den Zuschüssen von Bund und Land realisiert werden.

Durch die Zusammenarbeit der Planer mit den Grundstückseigentümern, den Landwirten und den für den Naturschutz verantwortlichen Stellen entstand eine völlig neue Verkehrsführung. Von Leonberg kommend biegt die neue Trasse nach Norden ab und führt durch das Gewerbegebiet Schertlenswald bis zur Gebersheimer Straße und erreicht halbkreisförmig weiterführend die Pforzheimer Straße, die nun als innerörtliche Verbindung einmündet. Die Nordumfahrung wurde 2007 eingeweiht und das innerörtliche Verkehrsaufkommen reduzierte sich um rund 80 Prozent. Das Gewerbegebiet Schertlenswald



ist ortsdurchfahrtsfrei mit der Autobahn verbunden. Der Neubau verhalf den Anliegern für mehr Lebensqualität und gleichzeitig wurden damit die Voraussetzungen für nachfolgende innerörtliche Entwicklungsmöglichkeiten geschaffen.

Bis in die 80er Jahre führte die Bundesstraße 295 (B295) mitten durch Renningen. Vor allem an den Wochenenden, als viele Stuttgarter in ihren Autos in Richtung Schwarzwald fuhren, quälte sich die Blechlawine im Schrittempo durch die enge Ortsdurchfahrt. Doch auch außerhalb genügten die Straßen nicht mehr den gestiegenen Erfordernissen. Die Ver-

In Oldtimern befahren die Ehrengäste das neue Teilstück der B295

kehrsführung über den Längenbühl war zu steil. Mitte der 80er Jahre wurde die östliche und südliche Umfahrung fertiggestellt, der Stadtkern entlastet. Schnell zeigte sich, dass die B295 zwischen Leonberg und Renningen mit nur einer Spur pro Fahrtrichtung mit dem vielen Verkehr überlastet ist. Und klar war zudem: Der geplante aber noch nicht gebaute Westanschluss an die A8 wird das Verkehrsaufkommen noch erhöhen. Der zweispurige Neubau des Teilstücks von Eltingen hoch zum Warmbronner Ohr und die damit einhergehende Reduzierung der Steigung durch die eingeschnittene Trasse konnte 2007 eingeweiht werden. Die Zweispurigkeit in Richtung Renningen endet auf dem Längenbühl und das aktuelle hohe Verkehrsaufkommen sorgt zumindest zu den Stoßzeiten dafür, dass sich die Benutzer heute wieder am Längenbühl in Geduld üben müssen. Eine durchgehende Zweispurigkeit in beiden Fahrtrichtungen wurde nicht realisiert.

Alfred Kauffmann

Mit einem Seifenkistenrennen eröffnen (v. li.) Landrat Bernhard Maier, Bürgermeister Dieter Hofmann und Regierungsvizepräsident Kreuzberg die Nordumfahrung





BYD

Jetzt Probefahrt buchen
oder Angebot anfordern –
direkt im Store oder online!

ERÖFFNUNGSANGEBOTE JETZT ZUGREIFEN!

BYD DOLPHIN SURF
vollelektrisch & smart
Aktionspreis ab **19.990 €**

Zusatzangebote:

- Sonderleasing Gewerbe & Privat
- 0% Finanzierung (Boost und Comfort)
- 3 Monatsraten geschenkt (Comfort)



epple
AUTOZENTRUM

Autohaus Epple
Leonberger Str. 56-61
71277 Rutesheim
www.autozentrum-epple.de

BYD Dolphin Surf (Elektro, 65-115 kW, 220-322 km WLTP), Stromverbrauch komb. 15,5-16 kWh/100 km, CO₂-Emission komb. 0 g/km. Weitere Infos unter www.dat.de/co2.
Zzgl. Überführung und Zulassungskosten, Angebot gültig bis 31.12.25.



Unverbindliche Visualisierung

3. Bauabschnitt (Gartenstr.) LEONBERG-WARMBRONN, DAHLIEN-GÄRTEN

- 4 Doppelhaushälften & 5 Reihenhäuser im familienfreundlichen Wohnquartier
- Jedes Haus mit Terrasse & Garten, je 2 Stellplätzen, Wärmepumpe, wertige und schlüsselfertige Ausstattung, uvm.



**Jetzt
vormerken
lassen!**

z.B. 8 Wohnungen
Ditzinger Straße,
Leonberg-Höfingen



iep immobilien
entwicklung
plus wohnen

iep wohnen bau GmbH
Pfadstraße 11, 71229 Leonberg
☎ 07152 307966-0

Mehr Infos gibt's hier
www.iep-wohnen.de



Aufbruch ins eigene Leben

LEONIE SCHEEL REIST ALS HANDWERKERIN DURCH EUROPA

Was haben eine Abiturientin, ein Pilot und eine 50-jährige Mutter gemeinsam? Sie lieben Holz und teilen den Arbeitstisch in der Berufsschule, um ausgebildete Schreiner zu werden. Es ist die Zeit, als Corona unser Leben durcheinanderwirbelt und die Menschen neu zusammenwürfelt. Mit dabei ist Leonie Scheel, die gerade ihr Abitur erfolgreich gemeistert hat. Zum ersten Mal im Leben hat sie das Gefühl endlich eine freie Entscheidung treffen zu können, was sie mit dem Leben anfangen möchte, und dies auch tatsächlich verwirklichen kann.

Mit 18, sagt die mittlerweile 22-Jährige, „fühlt man sich groß. Man denkt, man weiß alles, hat Privilegien in der Schule und fühlt sich verantwortungsbewusster. Aber eigentlich weiß man nicht so viel. Man wächst weiter, ohne, dass man es groß merkt.“ Die Erfahrung wächst mit dem, was man erlebt. Und in Erfahrungen hat sich die leidenschaftliche Motorradfahrerin mit Beginn ihrer Volljährigkeit beherzt gestürzt. „Einfach machen und ausprobieren. Die Zukunft nicht verkopfen. Rausfinden, was einem gefällt, geht nur, wenn man's macht“,



Leonie im Hundezentrum Albisola, Italien

konstatiert Leonie Scheel fröhlich. So zog die neugierige Schreinerin nach der Lehre los, um die Welt zu entdecken. Zum ersten Mal allein ins Ausland nach Italien reisen war aufregend und ein richtiges Abenteuer. Im Freiwilligendienst unterwegs, arbeitet sie in unterschiedlichen Projekten auch in Spanien und Portugal. In dieser Zeit ist sie mental stark gewachsen. Sie sagt, dass man selbständiger wird und sich zu arrangieren lernt. „Wir Menschen ticken zwar alle gleich, haben aber unterschiedliche Lebensweisen. Das macht es so spannend und lehrreich.“ Klar hinterlassen diese Erfahrungen Spuren und „man weiß mehr, wie das Leben aussehen kann. Doch der Spaß am Leben und die Leichtigkeit, die wir mit 18 hatten, ist geblieben.“ bemerkt Leonie Scheel.

»WIR MENSCHEN TICKEN ZWAR ALLE GLEICH, HABEN ABER UNTERSCHIEDLICHE LEBENSWEISEN.«

Leonie Scheel

Nach einem halben Jahr kamen ihre Eltern und stellten die Frage nach der Zukunft. Für die junge Frau ein Realitätschock, Stress pur. Doch alles löst sich, weiß die Weltenbummlerin heute, wieder

ein halbes Jahr später. Seit Oktober studiert sie online und in Teilzeit Innenarchitektur und bleibt damit sich und ihren Zielen treu: Sie ergänzt ihre Profession

und kann zugleich ihrer Reiselust folgen. Diesen Winter geht's auf einen Bauernhof nach Schweden. Handwerker werden überall gebraucht. Und als solche hegt sie ein wichtiges Anliegen: „An die Mädels im Handwerk: Lasst Euch von den alten weißen Männern nicht zu viel gefallen und sagen, sondern zieht Euer eigenes Ding durch und bleibt Euch treu.“ Mehr zu Leonie Scheel gibt's auf ihrem Instagram-Kanal [leo.volunteering](#) Verena Schmidt



Foros privat



**JETZT IST DIE
BESTE ZEIT!**

E-Bikes kaufen, leasen, finanzieren oder ab zur Inspektion.

Wir haben viele Fahrräder und E-Bikes für Sie auf Lager.



Benzstraße 34
71272 Renningen
☎ (07159) 9398363



www.radhaus-renningen.de

**Autohaus
Maier**



**WINTER-
CHECK**

nur **19€***

**RÄDERWECHSEL
+ REIFENSERVICE**

auf Wunsch mit Einlagerung

*zzgl. Materialkosten

Unsere Winter Angebote

Jetzt Termin unter 07156 / 2 24 55 vereinbaren

360° Service



Autohaus Maier
Beim Brückentor 5
70839 Gerlingen

Tel.: 07156 / 2 24 55
info@autohaus-maier.com
www.autohaus-maier.com

LEOAKTIV »on Tour«

Wir berichten über spannende Persönlichkeiten aus der Region – auch im Videoformat unter www.LEOAKTIV.de



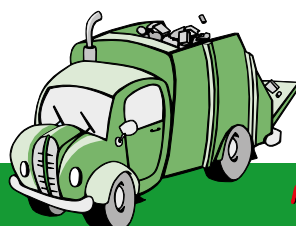
seit 1953

schaal+müller

GmbH & Co KG

ABFALL - ENTSORGUNG

- Wertstoffannahme
- Containerdienst
- Bauschutt / Erdaushub



*von uns wird auch
in Zukunft
viel bewegt!*

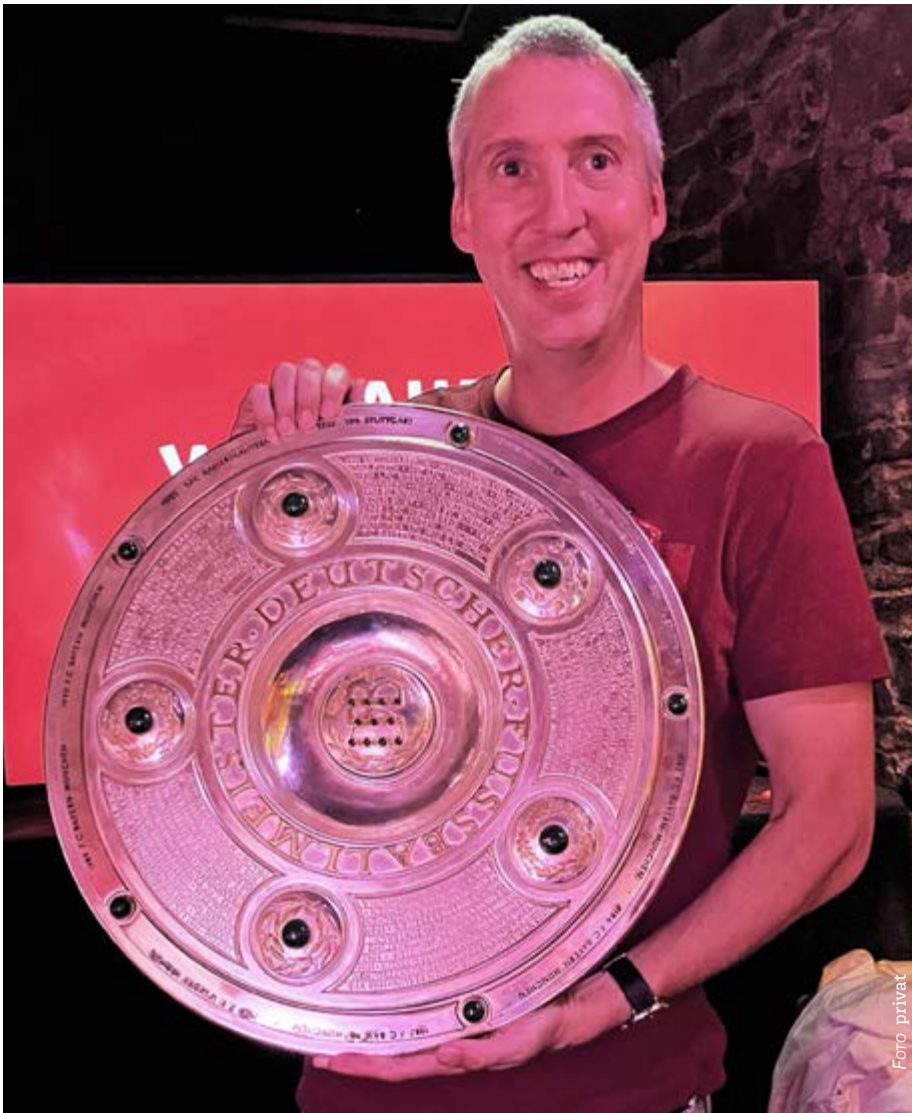
71254 Ditzingen
Benzstraße 2
Tel. 0 71 56 / 93 50-0
Fax 0 71 56 / 93 50-29

75397 Simmozheim
Talstraße 6/1
Tel. 0 70 33 / 52 80-0
Fax 0 70 33 / 52 80-18

www.schaal-mueller.de

Fußballpaare im Eheglück

SCHÖNE GESCHICHTEN DIE DER FUSSBALL SCHREIBT



Frank Schautt vom offiziellen Renninger VfB FanClub Sportfreunde 1893, präsentiert die Meisterschale

größte Konkurrent um die Schale, der FC Schalke 04, beim Erzrivalen Borussia Dortmund eine 0:2-Niederlage kassierte.“ Der VfB führte vor dem letzten Spieltag die Tabelle mit zwei Punkten an. Mit einem Sieg gegen Energie Cottbus wäre die fünfte Deutsche Meisterschaft eingetütet. Frank Schautt: „Dummerweise gab es, wie so oft in dieser Saison, erstmal einen Dämpfer und das 0:1“, konnte er es zunächst nicht fassen. „Aber dann hämmerte Thomas Hitzlsperger einen Volleyschuss nach einem Eckball zum Ausgleich ins Cottbuser Tor.“ Der Jubel war grenzenlos. Später traf der junge Sami Khedira zum 2:1-Siegtreffer ins Tor. „Danach gab's in der ganzen Stadt Jubel in Weiß-Rot. Und ja, ich war mittendrin“, so Schautt. Zunächst in Bad Cannstatt, später auf dem Schlossplatz. Sein Fazit? „Oifach schee!“

Ebenfalls aus Renningen und ebenfalls Mitglied des Fanclubs ist Carmen Eberle, die damals noch Kauffmann hieß. Gemeinsam mit ihrem Schwager (der diese Zeilen hier schreibt) war sie zusammen mit anderen VfB-Fans, die keine Tickets ergattern konnten, vor dem Fernseher bei einer Grillparty. Die Gefühlswelten der Anwesenden ähnelten sich nach dem 0:1 derer im Stadion. Sollte der VfB diese Chance auf den Meistertitel noch

verspielen? Nein! Am Ende fielen sie alle in die Arme, der Boden wurde mit Knierutschern des Autoren nochmals gereinigt und die Kaltgetränke fanden freudestrahlen-

de Abnehmer. „Das war ein unvergesslicher Tag“, sind sich beide einig.

Erst 2016 begegnete Carmen ihrem späteren Ehemann Michael Eberle. Er ist Mitglied eines offiziellen Fanclubs in

Fortsetzung auf Seite 14 >>

Erst vor wenigen Monaten hat der VfB Stuttgart seine Fans mit dem DFB-Pokalsieg beglückt, dem ersten Titel seit 2007. Das ist jetzt 18 Jahre her: Deutscher Meister VfB Stuttgart! Nicht nur für Experten damals eine echte Überraschung. Fans aus dem Altkreis erinnern sich. Die Geschichte des Autors dieser Zeilen gehört auch dazu...

Der offizielle Fanclub in Renningen, VfB FanClub Sportfreunde 1893, hat seinen früheren Namen einem der Helden von 2007 entlehnt: der Schweizer Fußballspieler und heutige Trainer Ludovic Magnin. Die letzte Begegnung mit dem deutschen Meister von 2007 war eher ernüchternd: Mit seinem FC Basel schlug er seinen ehemaligen Brötchengeber 2:0

in der Europa League. Einer der Gründungs- und Vorstandsmitglieder von damals ist Frank Schautt. „Den 19. Mai 2007 habe ich, wie jeden Heimspieltag, natürlich im Neckarstadion verbracht. Alles war angerichtet nach einer furiosen Saison“, erinnert er sich. Eine Woche vorher war seine Gefühlslage gemischt: „Vor dem vorletzten Spieltag gegen Bochum war ich mir nicht sicher, ob das mit der überraschenden Meisterschaft etwas werden würde, aber dann siegten die Jungs im Brusting, während zeitgleich ein paar Kilometer weiter der

»DANACH GAB'S IN DER GANZEN STADT JUBEL IN WEISS-ROT. UND JA, ICH WAR MITTENDRIN.«

Frank Schautt

THE i5 TOURING



Freude am Fahren. 100 % elektrisch.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

DER BMW i5 TOURING. JETZT LEASEN.

Seine sportliche Eleganz und das großzügige Platzangebot machen den BMW i5 Touring zur perfekten Wahl für den Alltag und auf Reisen. Lassen Sie sich von seiner hohen Reichweite, kraftvollen Fahrdynamik und mitreißenden Performance begeistern und vereinbaren Sie Ihre persönliche Probefahrt.

BMW i5 eDrive40 Touring: Alpinweiß uni, 19" LM-Räder, Exterieur Line Aluminium satiniert inkl. Dachreling in Perlglanz Chrom, Sportsitze mit Lordosenstütze und Sitzheizung vorn, HiFi harman/kardon, Adaptive LED-Scheinwerfer und LED-Heckleuchten, Fernlichtassistent „BMW Selective Beam“, Automatische Heckklappenbetätigung, BMW Live Cockpit Plus mit BMW Curved Display mit Navigation, BMW Interaction Bar in kristalliner Glasoptik, Ambientes Licht, BMW My Modes, Klimaautomatik mit 2-Zonenregelung, DAB-Tuner, Wireless Charging Ablage, Alarmanlage, Durchladesystem 40:20:40, Driving Assistant, kamera- und radarbasierte Fahrerassistenzsysteme, Parking Assistant inkl. Rückfahrassistent, Active Park Distance Control und Rückfahrkamera u.v.m.

Leasingbeispiel von der BMW Bank GmbH: BMW i5 eDrive40 Touring

Anschaffungspreis:	57.339,82 EUR	
Leasingsonderzahlung:	3.990,00 EUR	
Laufleistung p. a.:	5.000 km	Gesamtpreis: 27.048,00 EUR
Laufzeit:	42 Monate	42 mtl. Leasingraten à: 549,00 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillenthalallee 26, 80939 München. Stand 10/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Zzgl. 1.140,00 EUR für Überführung.

WLTP Energieverbrauch kombiniert: 16,2 kWh/100 km; WLTP CO2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO2-Klasse: A; WLTP Elektrische Reichweite: 573 km; Spitzenleistung: 250 kW (340 PS)

Müller
GERLINGEN LEONBERG

Autohaus Müller GmbH & Co.KG
Weilimdorfer Str. 88
70839 Gerlingen
Tel. 07156 2020-0
info@bmw-mueller.net

Autohaus Müller GmbH
Berliner Str. 55
71229 Leonberg
Tel. 07152 9407-0
www.bmw-mueller.net

NEUERÖFFNUNG

Von Montag bis Samstag
sind wir für Sie da.



Schillerstraße 83
71277 Rutesheim
info@joes-emobile.de
www.joes-emobile.de
07152 / 337 84 09

Ab 15 Jahren
bis ins beste Alter



Services

Große Auswahl sofort verfügbar

Beratung zu Elektrofahrzeugen

Professioneller Service & Wartung

Probefahrten vor Ort

Ersatzteil- & Zubehörverkauf

Einweisungskurse zu den Fahrzeugen möglich



Carmen und Michael Eberle lernten sich im Stadion kennen und heirateten 2019

Metzingen und im Stadion entflammte die Liebe. Doch 2007 war Michael natürlich selbst im Stadion dabei. Der Metzinger Fanclub war damals zusammen im Stadion und wurde von einem regionalen Fernsehsender auf dem Weg ins Stadion begleitet. Dies kam dann als Reportage am nächsten Tag im Fernsehen. Nach dem Spiel ist Michael auf den Schlossplatz und hat mitgefeiert. Übrigens: Beide heirateten 2019 zur schwersten Stunde eines Fußballfans: Der VfB musste nach 2016 erneut den Weg in die zweite Bun-

desliga antreten. Die Ehe hält bis heute, Nachwuchs Jonas (3) ist bereits mit einem VfB-Trikot ausgestattet und der VfB ist weit weg von einem Abstieg.

Das bringt uns zurück zur kleinen VfB-Meistergeschichte des Autors dieser Zeilen. Matthias und Caroline hatten sich 2005 kennen- und lieben gelernt. Das immer wieder löchernde „wann wird denn geheiratet?“ aus den Kreisen der hiesigen Verwandtschaft und des näheren Umfeldes beantwortete Matthias mit den abwiegelnden Worten „erst, wenn der VfB Deutscher Meister wird“. Danach verstummten meistens die neugierigen Fragesteller, denn 2005 war der VfB so weit von einer Meisterschaft entfernt

wie Wladimir Putin vom Friedensnobelpreis. Und dennoch: Beim gemeinsamen Urlaub 2006 machte Matthias seiner Caroline am Strand von Rhodos den Heiratsantrag. Das ist aus zwei Gründen bemerkenswert. Erstens: Caroline ist trotz urschwäbischer Herkunft fußballerisch eher dem ländlich geprägten Verein aus der bajuwarischen Landeshauptstadt zugetan und kann bei 18 Jahren ohne Meistertitel nur müde lächeln. Diesen „Gen-Defekt“ verdankt sie mutmaßlich ihrem Vater Alfred, der zwar alle schwäbischen Merkmale in sich vereint, jedoch in Sachen Spätzle- und Fußballgeschmack gehörig ausschert. Zweitens war auch im Rhodos-Urlaub 2006 nicht ernsthaft zu glauben, dass der VfB nach Ablauf der kommenden Saison, also 2007, Deutscher Meister werden würde.

Sie wurden es. Und Caroline heiratete Matthias am 20.07.2007. Die abwehrende Phrase gegenüber naseweisen Verwandten entwickelte sich zur glorreichen Prophezeiung. Ein Bayern-Fan und ein VfB-Fan heiraten? Das beweist zum Glück, dass es Wichtigeres gibt als Fußball. Übrigens: Der Nachwuchs der beiden, Simon (17) und Samuel (12), sind beide glühende VfB-Fans. Eine kleine erzieherische Insel des Vaters im Ozean der mütterlich beeinflussten Erziehungserfolge. *M. Haug*

Matthias und Caroline Haug vor der Münchner Allianz Arena in der Saison 2005/2006 – da war an eine VfB-Meisterschaft sowie an eine Hochzeit noch nicht zu denken



Fotos privat

UNWIDERSTEHLICH DYNAMISCH



Der neue PEUGEOT 208

ab **149** EUR¹
mtl. Leasingrate

950,- EUR LEASING SONDERZAHLUNG
zzgl. Überführungskosten 1090,- EUR



Der neue PEUGEOT E-5008²

DER ELEGANTE & SPORTLICHE
ELEKTRO-SUV



JETZT BEI AUTOHAUS WOLF IN LEONBERG PROBEFAHREN!

¹Leasingangebot Peugeot 208 Style PureTech 100: 74 kW (101 PS), 1199 ccm Hubraum, Laufzeit: 36 Monate, Fahrleistung pro Jahr: 10 000 km. Verbrauchswerte: Kraftstoffverbrauch (gewichtet, kombiniert): 5,2 l / 100 km, Kurzstrecke (niedrig): 6,6 l / 100 km, Landstraße (hoch): 4,5 l / 100 km, CO₂-Emissionen (gewichtet, kombiniert): 117 g / km

²Peugeot E-5008 wird in zwei Versionen, Allure und GT, mit drei Optionspaketen für eine einfache Auswahl und drei Elektromotoren mit 157 kW (213 PS), Long Range Version 170 kW (231 PS)* (und 237 kW (320 PS) Dual Motor Allradantrieb* sowie einem Mildhybridantrieb (Kraftstoffverbrauch 5,8 – 6,0 l/100km; CO₂-Emission 130 – 136 g/km; CO₂-Klasse: D – E.1) angeboten.

Autohaus Wolf GmbH

Mollenbachstr. 39
71229 Leonberg

Tel. (0 71 52) 30 80 30
Fax (0 71 52) 30 80 38

info@autohaus-wolf-leo.de
www.autohaus-wolf-leo.de



CITROËN

A U T O H A U S
WOLF

Peugeot & Citroën
Service-Partner

Neuwagen-Vermittlung
Gebrauchtwagenverkauf
Finanzierung · Leasing
Unfall-Instandsetzung
Reifendienst
Achsvermessung
Mietwagen · Fahrzeug-Tuning
GTÜ / Dekra-Stützpunkt

PEUGEOT

Service hat Vorfahrt

CITROËN

Zwei Familien, zwei Länder

RENNINGER SCHÜLER ERZÄHLEN VOM REISEN UND VOM BLEIBEN



Der 23-jährige Oldtimer-Fan Thanis Kandasamy vor einem seiner Fahrzeuge in Baden Württemberg

Robin Wöhr und Thanis Kandasamy teilen über viele Jahre die Schulbank und haben ähnliche Tagesabläufe. Doch nach dem Abitur können ihre Wege unterschiedlicher nicht sein. Beide zieht es zuerst fürs Studium aus Renningen fort. Einer kehrt zurück, der andere erkundet die Welt.

Die Volljährigkeit war für beide ein wichtiger Schritt: Mehr Freiheit, endlich das zu tun, was man will. So zu sein, wie man wirklich ist. Für Thanis lag diese Freiheit im Autofahren und der Karriere. Die größte Emotion bei Robin hingegen war die Aufbruchstimmung. Er vergleicht es mit Boxen: „Die bekannte Welt ist eine kleine Box, in der man sich groß fühlt.“ Er suchte eine größere, zog nach Berlin und blieb für das Biochemiestudium drei Jahre. Thanis kehrte nach einem Jahr aus Ofenburg zurück: „Es hat beides nicht gepasst, das Studium und die Entfernung.“ Keiner von beiden machte es sich leicht. Während Robin die Herausforderungen der kompletten Unabhängigkeit von Organisation des Studiums und dem Leben

in der Fremde meisterte, überwand der gesellige Thanis die Hürden, die Corona ihm stellte. „Endlich darf man alles und plötzlich wird man mit Maskenpflicht und Versammlungsverbot isoliert.“ Neben dem Sport waren Freunde und Familie das Wichtigste in seinem Leben. Und seine Familie erlebte Tragisches. Als die Eltern von Thanis Kandasamy volljährig wurden, entflohen sie dem grausamen Bürgerkrieg Sri Lankas mit der tiefen Sehnsucht ein Leben in Frieden führen

zu können. Freuden hatten sie keine, zu groß waren die Verluste von Familienmitgliedern und durch die Flucht. Gemeinsam mit ihrem

„MAN GIBT IMMER ETWAS AUF, ABER BEKOMMT ANDERE DINGE ZURÜCK.“

Robin Wöhr

Sohn leben sie in Renningen. Thanis ist eine Frohnatur, studiert Wirtschaftswissenschaften in Stuttgart, arbeitet nebenher als unterstützender Manager

Robin Wöhr während seines viermonatigen Forschungsaufenthaltes in Australien

in der Gastronomie und pflegt seinen eigenen Oldtimer-Fuhrpark.

Und Robin? Ist auch nicht aufzuhalten. Nach drei Jahren ausgiebiger Erkundung Berlins wurde ihm diese Box zu klein. Er lebte für seine Forschungen vier Monate lang in Sydney, Australien und anschließend drei weitere Monate in Oxford, England: „Man gibt immer etwas auf, aber bekommt andere Dinge zurück.“ Mittlerweile hat er sich für seinen Master in Belgien niedergelassen und seine Mutter half beim Umzug. Als sie selbst in Reutlingen volljährig wurde, waren ihre größten Highlights endlich wählen zu dürfen und Auto zu fahren, wobei auch das Auschlafen toll war. So wie für ihren Sohn war für sie die Selbstorganisation mit Beginn des Studiums eine Herausforderung. Den Lebensweg „muss man für sich selbst wissen, da gibt es kein Richtig und kein Falsch“, so Robin. *Verena Schmidt*



Der Outlander.
Für mehr Souveränität.



Outlander BASIS
249 €¹
monatl. finanzieren

BIS ZU

8

JAHRE

GARANTIE
PAKET***

Outlander Plug-in Hybrid BASIS 4WD 2.4 100 kW (136 PS), Elektromotoren vorn 85 kW (116 PS)/hinten 100 kW (136 PS), Systemleistung 225 kW (306 PS) Energieverbrauch 23,4 kWh/100 km Strom & 0,8 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 19 g/km; CO₂-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 7,1 l/100 km Benzin; CO₂-Klasse F; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 85 km.**

1 | Outlander Plug-in Hybrid BASIS Finanzierungsbeispiel (gültig bis: 31.12.2025): Fahrzeugpreis bei Finanzierung 45.971,00 €, Anzahlung 10.000,00 €, Nettodarlehensbetrag 35.971,00 €, Laufzeit 48 Monate, Sollzinssatz (gebunden) 0,99 %, effektiver Jahreszins 0,99 %, 1. Monatsrate 249,00 €, 47 Monatsraten à 249,00 €, letzte Rate 25.480,14 €, Gesamtbetrag 37.183,14 €. Ein freibleibendes Finanzierungsangebot der **MKG Bank, Zweigniederlassung der MCE Bank GmbH**, Schieferstein 9, 65439 Flörsheim. Repräsentative Kreditbeispiele: Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gem. § 6 a Abs. 4 PAngV dar. **Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de ***5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Danach bis zu 3-mal je 1 Jahr Anschlussgarantie, bis max. 160.000 km, der Mitsubishi Motors Europe B.V., Postbus 157, 6130 AD Sittard, Niederlande, für wesentliche Bauteile. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km. Gültig für neu eingeführte Mitsubishi Modelle ab 2025. Jeweils gemäß den entsprechenden Garantiebedingungen. Bedingungen und Details unter mitsubishi-motors.de/garantiepaket

**AUTOHAUS
BAUER** GmbH

Autohaus Bauer GmbH
Dieselstr. 13
70839 Gerlingen
Telefon 07156/21221
www.bauer-automobile.de

ZUSAMMEN GEHT DAS.

**MIT UNSERER
HAGEBAU APP**

**24/7
FÜR DICH
GEÖFFNET**



**JETZT DIREKT
DOWNLOADEN**



**hagebaumarkt
bolay**

**08.-22.11.2025
FEIER MIT UNS**

105
wibbel
ZIEHT MÄNNER AN



DANKE!

Für Dich immer noch Wibbel mit Stil

Gemeinsam 105 Jahre

Alle Aktionen auf **105.wibbel.de**



KONZEPTVERGABE HAUSGASSE 1

Die Stadt Ditzingen veräußert im Rahmen einer Konzeptvergabe das Grundstück „Hausgasse 1“ in Ditzingen-Heimerdingen.

Ziel der Konzeptvergabe ist es, das bestehende Gebäude einer neuen, zukunftsorientierten Nutzung zuzuführen. Dabei stehen eine sozialgerechte Stadtentwicklung sowie die Einhaltung ökologischer und architektonischer Qualitätsstandards im Vordergrund.

Alle Teilnahmeanträge sind ausschließlich über das -Vergabeportal www.dtyp.de bis spätestens 10.11.2025, 12:00 Uhr im Dateiformat „pdf“ zu übermitteln.

Vergabeunterlagen können über das deutsche Vergabeportal www.dtyp.de eingesehen werden:
DTVP-Identifikationsnummer:
CXP4DMZ5GFK



Hier finden Sie die ausführlichen Informationen zur Konzeptvergabe



Rückfragen zum Teilnahmewettbewerb sind bis zum 03.11.2025 über die Vergabeplattform www.dtyp.de zu stellen.

**STADT
DITZINGEN**

Mit Fokus durchs Leben

PROF. DR. STEFAN BIELACK MÖCHTE MENSCHEN MUT MACHEN

Wie macht er das, stets zuversichtlich zu bleiben und beständig weiterzugehen? Die erhellenden Antworten auf diese Frage entfalten sich nach und nach beim besonnenen Gespräch mit dem 65-jährigen Prof. Dr. Stefan Bielack vom Olgahospital.

„Der Anfang ist immer schwierig“, gesteht der ehemalige Chefarzt der Kinderonkologie des Klinikums Stuttgart, der 2020 einen Schlaganfall erlitt und nun mit einem Highend Dreirad Deutschland und Europa erkundet. Stillstehen ist für ihn keine Option. Selbst beim persönlichen Treffen für das Interview zog er es vor nach Renningen zu fahren, eine Strecke von gut 22 Kilometern (einfach) an einem vorhergesagten Regentag: „Dann habe ich ein Ziel. Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung.“ Diese Ausgleichs gab es während seines Berufslebens ständig. Früher fuhr er mit dem Rennrad binnen zweier Tage von Prag nach Stuttgart. Auch steile Alpenpässe waren eine willkommene Qual oder ein 24 Stunden Schwimmen. Genau: „Ein

Zurück zu den Anfängen: Prof. Dr. Stefan Bielack wird vor dem Neubau der Hamburger Kinderonkologie begrüßt. Dort arbeitete er nach dem Studium zehn Jahre, machte seinen Facharzt und erwarb sein medizinisches Rüstzeug



Foto: Verena Schmidt

bisschen Quälen ist gut für den Kopf“, so der renommierte Wissenschaftler. Von seinem täglichen Umgang mit sterbenskranken Kindern und der intensiven Forschung mit dem Ziel alle heilen zu können, schaltete er an Wochenenden und im Urlaub auch mal komplett ab und gab körperlich alles, um den Geist frei zu bekommen. Prof. Dr. Bielack wurde für seine Forschung 2016 mit dem Deutschen Krebspreis ausgezeichnet und zählt weltweit zu den besten Forschern der klinischen Onkologie, dessen Arbeit zu den 40 meistzitiertesten Werken in

Prof. Dr. Stefan Bielack fährt nicht nur große Touren, sondern genießt auch die schöne Natur im Altkreis Leonberg

diesem Bereich zählt. 100 Prozent geben, 100 Prozent leben, so wie die Kinder. Besonders beeindruckt Bielack die jungen Menschen, die wussten, dass sie nicht überleben würden und ihre verbleibende Zeit voll ausgekostet haben. Ein Junge schaffte voller Stolz zwei Wochen vor seinem Tod seinen Schulabschluss, wofür er alles gab. „Die Kinder nehmen das Schicksal an und wachsen daran. Sie sind wahre Vorbilder“, so Bielack. Er hat es verinnerlicht. „Die erste Zeit nach dem Hirnschlag konnte ich es gar nicht erfassen, habe nicht realisieren können, was überhaupt los war.“ Als er seinen Zustand langsam erkannte, begannen sich bereits die Finger wieder zu bewegen. Diese ersten Fortschritte zeigten Wirkung und er fokussierte sich auf solche Verbesserungen. „Das motiviert, der Rest kommt von allein. Es ist phänomenal, wie sich der Körper regenerieren kann. Man freut sich über das, was wieder geht und jammert nicht über das, was nicht geht.

Fortsetzung auf Seite 20 >>



Foto: privat

PREMIUM QUALITY
TIPPMANN
WERBETECHNIK
WEISSACH
since 2011

**Vom Entwurf bis
zum fertig
beschrifteten Fahrzeug.**
Wir machen das.

Im Gaiern 11 · 71287 Weissach
T 07044.400.997.0
E info@tippmann-werbetechnik.de
www.tippmann-werbetechnik.de

Glänzendes Jubiläum – Juwelier Söhnle feiert 90 Jahre

Profitieren Sie von unserer
Rabattaktion
von **15% bis 25%**
gültig von 03.11.2025 bis 01.03.2026*

Save the Date!

Samstag,
06. Dezember 2025
von 10.00 Uhr
bis
16.00 Uhr



Stoßen Sie mit uns mit einem
Glas Sekt auf unser 90-jähriges
Bestehen an!
Ein Foodtruck verwöhnt Sie
mit leckerer Pinsa.

*ausgenommen sind Reparaturen, Ersatzteile und Anfertigungen

BRILLANT IN BERATUNG, SERVICE UND PREIS



Diamantfachmann
Uhrmachermeister
Juwelengoldschmied
Söhnle

Seehausstraße 4 – 6 · 71299 Wimsheim · Fon (0 70 44) 4 17 17

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 20.00 Uhr
Freitag 10.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen
Verlängerte Öffnungszeiten im Dezember

www.juwelier-soehnle.de

TRAURING-STUDIO · SCHMUCK · JUWELEN · PERLEN · UHREN

**DIE HEMMINGER BLAULUIKE
EIN JUWEL DES STROHGÄUS**

FILMVORFÜHRUNG mit Filmgespräch
Freitag, 7. November, 19 Uhr
"Der Apfelmann", 91min mit Regisseurin Sabine Willmann
und Filmmusikkomponist und Produzent Oliver Heise
Sitzungssaal Rathaus (für Getränke und Knabbereien ist gesorgt!)

7. UND 8. NOVEMBER 2025

LUIKEN-SORTENGARTEN
Samstag, 8. November, 10 Uhr
offizielle Einweihung mit Ortopomologe
Matthias Braun, Eric Roasch und
Bürgermeister Thomas Schäfer
(Schwieberdinger Straße, rechts nach dem
Bahnübergang)

VERNISAGE
Samstag, 8. November 11.30 Uhr
Eröffnung der Ausstellung mit Malerin Brigitte Hofherr
"endangered portraits - historische Apfel- und Birnensorten"
anschl. Luiken-Häppchen
Sitzungssaal Rathaus





Mein Selbstmitleidzentrum ist beim Schlaganfall direkt mit verschwunden“, schmunzelt der Forscher. Die Situation für sich akzeptieren und das Beste daraus machen.

In einem völlig anderen System klarzukommen lernte der frühere Hamburger bereits in seiner Jugend. Als Schüler zog er für ein Jahr von der quirligen Hafenstadt in eine seelenruhige 600-Menschen Gemeinde im Mittleren Westen der USA. „Alles, was vorher wichtig war, war plötzlich egal“, erinnert sich Bielack. Später erkundete er auch mit den silbernen Bussen von Greyhound das Land. Diese Reiselust ist ihm bis heute geblieben. Fast täglich fährt der willensstarke Professor seine regionalen Runden, im Urlaub dann die großen Touren. 2023 radelte er mit seinem E-Bike nach Budapest, vergangenes Jahr eine große Runde über den Rhein nach Hamburg und weiter über die Elbe bis in die Tschechische Republik. Das überhaupt so viel wieder funktioniert ist für den dankbaren und geerdeten Bielack ein Riesenglück. Dazu kommt noch eine mentale Strategie, die sich im weiteren Gesprächsverlauf entpuppt: „Immer ausreizen, was man kann

und das machen, was man gerade noch nicht kann.“ Früher habe er bei Extremvorhaben den inneren Schweinehund überwunden, in dem er Freunden vom Projekt erzählte, bei denen er sich am meisten geschämt hätte, wenn es nicht klappen würde. Natürlich ist er weiterhin voller Ideen und Ziele, auch wenn sich die konkreten Wege erst beim Fahren ergeben:

vielleicht eine Radtour nach Barcelona für einen Besuch seiner Tochter oder in drei bis vier Monaten um die Ostsee. Sein Spezialfahrrad aus Holland ist mit zwei eingebauten 800er-Akkus, einem Berggang und Überschlagsverhinderung bestens dafür ausgerüstet. So auch Bielacks Verstand, der sich zwar Namen schwer merken kann, dafür aber Routen und Richtungen: „Ich akzeptiere, dass es so ist und versuche, mir Brücken zu bauen. So klappt es ganz gut.“

Den Schritt nach dem Schlaganfall, die langjährige Chefarztposition in vertrauensvolle Hände abzugeben, beschreibt die Koryphäe als Entlastung. Für die nächste Zeit widmet er sich im Hospital weiterhin der Auswertung einer wertvollen Datenbank zu einer seltenen Erkrankung, bevor er in den Ruhestand geht.

Doch auch dann ist für Prof. Dr. Bielack nicht jeder Tag eine Auszeit, denn „wenn ich morgens weiß, wo ich abends schlafe, ist es kein Urlaub.“ Die Arbeit war für ihn stets eine erfüllende Tätigkeit. Dabei betont der Mediziner, dass alles in der Form nicht möglich gewesen wäre und weiter-

hin nicht möglich ist, ohne Menschen, die uneigennützig helfen wollen. Kinder be-

nötigen mehr Zeit als Erwachsene. Zeit, die es in den aktuellen, sehr allgemeinen Vergütungsregeln nicht gibt. Mit der Förderung durch private Spenden kann erreicht werden, dass Kinder so versorgt werden, wie sie es brauchen.

Und was ist, wenn man wirklich nicht mehr will und kann? Bei der Spazierfahrt durch Renningen lüftet der bemerkenswerte Arzt eine letzte Taktik: „Den Kopf ausschalten, dann geht's weiter. Und vielleicht kann man beim nächsten Mal den Kopf in einer ähnlichen Situation dann anlassen.“ Dass man aus einer brenzligen Lebenssituation gestärkt hervorgehen kann, in Dankbarkeit und Demut dem Leben entgegenlächelt und täglich neue Wunder erleben kann, beweist und bezeugt Prof. Dr. Bielack in außergewöhnlicher Weise.

Verena Schmidt

»ENTWEDER MAN GEHT GEISTIG ZUGRUNDE ODER GEHT GESTÄRKT DARAUS HERVOR.«

Stefan Bielack

Auf dem Weg zurück am Rankbach in Renningen



Foto: Verena Schmidt



OPUS MORE & MORE ONLY
 comma, Tamaris PME LEGEND
 paul green bugatti AMERICAN CLASSIC
 monari WELLENSTEIN CASA MODA
 MARCO TOZZI® mey OLYMP
 VERO MODA® TOM TAILOR
 BARBARA LEBEK BIRKENSTOCK tenhaag
 rieker someday. Gabor
 Street One Brax CECIL

Mode Schuhe Accessoires

MODE, SCHUHE & ACCESSOIRES
 AUF ÜBER 2000 M²
 IN DITZINGEN & MÜNCHINGEN

MODESAISON
 HERBST / WINTER 2025 / 2026

ES GIBT VIEL ZU
 ENTDECKEN.

kämpf

Marktstr. 23 Ditzingen

Marktstr. 12 Münchingen

07156 - 31199

www.mode-kaempf.de



Schäfereigemeinschaft Mönshheim



Serviettensammlerin / Martina Schellenberg



Wasserbüffel / Florian Hackh

Wir berichten über spannende Persönlichkeiten
 aus der Region – nun auch im Videoformat!

www.LEOAKTIV.de/mediathek



JETZT ABONNIEREN
 & keine Folge verpassen



VERANSTALTUNGSTIPPS

26. OKTOBER BIS 5. DEZEMBER 2025

DITZINGEN

„Totenhemd und Leichenschmaus“
Mittwoch, 29. Oktober, 18.30 Uhr
Stadtbibliothek
Buchvorstellung

Kunstaustellung Partnerstadt
Freitag, 31. Okt. bis 6. November
Städtische Galerie am Laien
Die Künstler Claude Martinet, Isabelle Braemer und D. Lefebure aus Rillieux-la-Pape stellen aus

Binokel spielen und verbessern
Montag, 3. Nov., 14.30 Uhr
Alte Apotheke Ditzingen

Nadelspiel und Kaffeeklatsch
Dienstag, 4. Nov., 15 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen

Art + more kehrt zurück
Donnerstag, 6. November
Städtische Galerie am Laien
Musikalisches Kabarett von und mit Christof und Vladi Altmann. Die beiden servieren zusammen mit Florian Dohrmann am Kontrabass das Programm „Häppchen, Schnittchen und Fingerfood“

Bar & Band mit Barbara Gräse
Donnerstag, 6. Nov., 19.30 Uhr
Alte Apotheke Ditzingen
„Gift und Gänsebraten“ – Weihnachten mal anders

Musik zur Marktzeit XV
Samstag, 8. Nov. 10 Uhr
Konstanzer Kirche Ditzingen
300. Musik zur Marktzeit mit dem „Ensemble Variable“

Die Querschläger – Die Lehrer
Samstag, 8. November, 20 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen
Hochmusikalisch, ziemlich lustig und inzwischen erfahrungsgesättigt, loten Munz und Ruppenthal Tiefen und Untiefen des Berufsstands auf der Suche nach Nachwuchs aus

Kirbecafé und Kirbemarkt
Sonntag, 9. November, 14 Uhr
Karl-Koch-Halle Hirschlanden
Liederkranz Hirschlanden und Landfrauen Hirschlanden

KlangFarben-Konzert
Sonntag, 9. Nov., 18 Uhr
Kath. Kirche Hirschlanden
Die Heimerdinger KlangFarben verzaubern diesmal mit dem ältesten erhaltenen Animationsfilm „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“

Die Walser und ihre Wege
Dienstag, 11. November, 18 Uhr
Musikerheim Ditzingen
Die Entwicklung der Walserwanderungen sowie auch Nachwanderungen durch den Schwäbischen Albverein

Wortcafé
Dienstag, 11. November, 19 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen

„Wie Petterson zu Findus kam“
Mittwoch, 12. Nov., 15.30 Uhr
Jugendhaus Ditzingen
Theater für Kinder ab 4 Jahren

Spieletreff
Mittwoch, 12. Nov., 19.30 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen

Line-Dance – Tanz dich glücklich
Donnerstag, 13. Nov., 19.30 Uhr
Alte Apotheke Ditzingen

Abendmusik zur Adventszeit
Freitag, 14. November, 18 Uhr
Oswaldkirche

Filmabend mit NaturVision
Freitag, 14. Nov., 19 Uhr
Bürgersaal Rathaus Ditzingen
Zwei ausgewählte Filme vom Festival NaturVision mit atemberaubenden Bildern

Schöckinger Sternenmarkt
Samstag, 15. Nov., 10 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen

Kabaretherbst: Wein trifft Mundart
Samstag, 15. November, 18 Uhr
Karl-Koch-Halle Hirschlanden
Mit Karl-Heinz Dünnbier
Ein Kabarettprogramm voller Witz und charmant-schwäbischer Unterhaltung mit Karl-Heinz Dünnbier. Christiane M. beantwortet als die „schwäbische Erotik“ die Fragen aller Fragen „Schwäbische Erodik? Gibt's des überhaupt?“

Herbstkonzert
Samstag, 15. Nov., 19.30 Uhr
Stadthalle Ditzingen
Handharmonika-Club-Ditzingen

Liederabend Mendelssohn
Sonntag, 16. Nov., 17 Uhr
Konstanzer Kirche
Ein bunter Strauß von Liedern, Duetten und Arien der Geschwister Fanny und Felix Mendelssohn

Paartanz – Tanz dich glücklich
Donnerstag, 20. Nov., 19.30 Uhr
Alte Apotheke Ditzingen

„Ich, Daniel Blake“
Donnerstag, 20. Nov., 19.30 Uhr
Kath. Kirche Ditzingen
Mit einem sozialkritischen Grundton gleicht der Film einer präzisen Milieustudie. Zu Recht erhielt dieses Alterswerk 2016 in Cannes die Goldene Palme als Bester Film

Wenn Farben wärmen
21. Nov. bis 28. Febr. 2026
Vernissage 21. Nov., 20 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen
Ausstellung von Heike Bischof

Schöcktails
Samstag, 22. Nov., 20 Uhr
S'Bänke Schöckingen

„Halbe Hütte. Eine moderne Farce“
Mittwoch, 26. Nov., 20 Uhr
Stadthalle Ditzingen
Theater

Adventsbasar
Freitag, 28. Nov., 15 Uhr
Gemeindehaus Hirschlanden

Politik.Live
Freitag, 28. Nov., 16 Uhr
Stadthalle Ditzingen
Oberbürgermeister Makurath und Bürgermeister Bahmer präsentieren aktuelle Projekte und ihren derzeitigen Stand

„Little Germany“
Freitag, 28. Nov., 19 Uhr
Bürgersaal
Maria Nikolai liest aus ihrem Roman
„Little Germany – Der Duft der Neuen Welt“

8. NOVEMBER

Die Kabarettisten Munz und Ruppenthal beschäftigen sich im Alten Rathaus in Schöckingen um 20 Uhr intensiv mit den fehlenden Lehrern im Bildungssystem.



11. NOVEMBER

Am 11. November werden sich die Aktiven der Weil der Städter Narrenzunft „AHA“ um 11.11 Uhr zur Eröffnung der Fasnet auf dem Weil der Städter Marktplatz versammeln.



18. NOVEMBER

Tilda liebt ihren Großvater Amandus über alles. Durch die Alzheimer Erkrankung soll er in ein Seniorenheim. „Honig im Kopf“ findet um 20 Uhr in der Stadthalle Gerlingen statt.



18. NOVEMBER

In der vergnüglichsten und kürzesten Musikstunde lernen die Besucher in der Leonberger Stadthalle ab 19.30 Uhr von Pianist Christoph Reuter bei „Alle sind musikalisch!“

Möbelmanufaktur Zacher in Neubulach!

Ihre Vision, unser Handwerk – Individuelle Möbel für ein einzigartiges Zuhause!



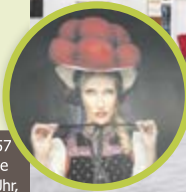
Wir führen namhafte Polstermöbel aus deutschen Manufakturen mit hohem Sitzkomfort (Bielefelder Werkstätten, Werther - die Möbelmanufaktur, Wemafa - Polstermöbel und rodam - Massivholzmöbel).

Als Highlight haben wir eine Bilderausstellung vom bekannten Schwarzwaldfotografen Sebastian Wehrle in unserer Galerie.

Seien Sie gespannt! Wir freuen uns auf Sie!



Marktstr. 4, 75387 Neubulach, Tel. 07053 9673403 & 0170 4106457
info@moebelpolstererei-zacher.de, www.moebelmanufaktur-zacher.de
Unsere Öffnungszeiten: Di./Do./Fr. 9.30–12.30 Uhr und 13.30–17.30 Uhr,
Mo./Mi./Sa. geschlossen
(an geschlossenen Tagen Beratungstermine nach Absprache)



PROPRIO®-gefast.schmerz

Sensomotorische Einlagen stimulieren Ihre Muskulatur

© Springer 2013

SENSOMOTORISCHE EINLAGEN STIMULIEREN IHRE MUSKULATUR

✓ Muskeln stärken ✓ Leistung steigern

✓ Verletzungen vermeiden

**Kostenlose & unverbindliche Beratung
nach Voranmeldung**

LAUFLABOR · SENSOMOTORIK-STUDIO

**Wir suchen Verstärkung in Vollzeit:
Verkäufer/in im Sanitätsfachhandel m/w/d
für unser Geschäft in Weil der Stadt.
Wir freuen uns auf ihre Bewerbung**



IHR SANITÄTSHAUS
FÜNFER
Technische Orthopädie

71263 Weil der Stadt Stuttgarter Str. 30 · Tel. (0 70 33) 64 16 · Fax 80 678
71272 Renningen Goethestr. 1 · Tel. (0 71 59) 90 20 10 · Fax 90 20 11

www.fuenfer-sanitaetshaus.de



Ihr Immobilienvorhaben in guten Händen.

Sie möchten Ihre Immobilie kompetent, schnell und zuverlässig verkaufen oder vermieten? Oder benötigen Sie eine professionelle Wertermittlung? Geben Sie Ihr Eigentum in erfahrene Hände und profitieren Sie von fundierten Marktkenntnissen und fachlichem Know-how. Als vertrauensvoller Partner berate ich Sie gerne. Rufen Sie mich gleich an.



Verkauf • Vermietung • Bewertung

Christian Degl
Verkaufsleiter Immobilien

DEKRA zertifizierter Sachverständiger
für Immobilienbewertung D1 Plus
(Standard EFH/ZFH)

Telefon 07152 567 326 0
christian.degl@wuestenrot.de



Büro Anschrift
Böblinger Str. 23
71229 Leonberg



wüstenrot
Immobilien

Die nächste Ausgabe LEOAKTIV erscheint am 6. Dezember 2025



Foto Veranstalter

15. NOVEMBER

In der Versöhnungskirche spielt der frühere Eltinger Pfarrer Dennis Müller um 19.30 Uhr mit seinem Flow Trio ein Programm mit runderneuten Jazz- und Fusion-Klassikern.



Foto Kabel Art

29. SEPTEMBER

In der Rolf-Wagner-Halle in Leonberg-Warmbronn präsentieren Timo Brunke und die Hölderlin Spoken Word Band um 19 Uhr Lyrik und Jazz.



Foto Silvia Medina

25. NOVEMBER

Ab 19.30 Uhr ist der Charakterdarsteller Jörg Hartmann, bekannt als aufbrausender Tatortkommissar Peter Faber, in der Leonberger Stadthalle zu Gast bei Bernadette Schoog.



Foto Robin T. Photography

29. NOVEMBER

STEAM heißt die musikalisch-poetische Akrobatik-Show von SONICS. In der Show um 19.30 Uhr in der Leonberger Stadthalle werden athletische und visuelle Herausforderungen mit spektakulärer Luftakrobatik und Spezialeffekten verschränkt.

Art + more kehrt zurück
Freitag, 28. Nov., 19.30 Uhr
Städtische Galerie am Laien
 Michel Biehler spielt bei Baguette, Käse, Oliven und kleinen Köstlichkeiten à la française Musette Klänge

„Die Schüler der Madame Anne“
Freitag, 28. Nov. 19.30 Uhr
Ev. Kirche Ditzingen
 Ein packender Film über ein gelungenes Integrationsprojekt

Adventskonzert
Sonntag, 30. Nov., 17 Uhr
Kath. Kirche St. Maria
 Musikverein Stadtkapelle Ditzingen

Eternity // Queen
Sonntag, 30. Nov., 17 Uhr
Konstanzer Kirche

Bar & Band mit Hidden Haven
Do., 4. Dezember, 19.30 Uhr
Alte Apotheke Ditzingen
 Songs mit Vibe und Seele

Adventszauber
Fr., 5. bis So., 7. Dezember
Am Laien, Münchinger Straße

GERLINGEN

65 Jahre Stadtmuseum Gerlingen
30 Okt. 2025 bis 15. März 2026
Stadtmuseum
 Ausstellung: Vergangenheit mit Zukunft – ein Rückblick. Vernissage: Do., 30. Okt. 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Festvortrag von Klaus Herrmann, Leiter des Stadtarchivs. Im Anschluss Besuch der Ausstellung. Weggefährten erinnern sich unter www.gerlingen.de/stadtmuseum

Live-Konzert
Freitag, 7. Nov., 19 Uhr
Jugendhaus B 15
 Bands: „Der ganze Rest“, Blue Malva“ und „Boring“

„Schwoof“
Freitag, 7. Nov., 20 Uhr
Jahnhalle Gerlingen
 Abtanzen zu aufgelegter Musik by DJ U.W.Ramazzotti

50 Jahre Schwimmhalle Gerlingen
Samstag, 8. Nov., 10 Uhr
Abwechslungsreiches Programm

Jahreskonzert der Musikschule
Sonntag, 9. Nov., 16 Uhr
Stadthalle

Inklusives Clowntheater
Montag, 17. Nov., 16.30 Uhr
Stadtbücherei Gerlingen
 Erbse und Bohne

Komödie „Honig im Kopf“
Dienstag, 18. Nov., 20 Uhr
Stadthalle Gerlingen
 Komödie von Florian Battermann, basierend auf dem gleichnamigen Film von Hilly Martinek und Til Schweiger

Ordensfest mit Inthronisation
Freitag, 21. Nov., 19.30 Uhr
Stadthalle Gerlingen
 Bei der Inthronisation wird das neue Prinzenpaar oder Prinzessin des Froher Faschingsclub Gerlingen feierlich in das Amt eingesetzt

„Märchen vom Kleinen Volk“
Montag, 1. Dez., 19 Uhr
Stadtbücherei Gerlingen
 Märchenabend mit Petra Horter und Susanne Keßler

LEONBERG

Mord im Orientexpress
Sonntag, 26. Okt., 18.30 Uhr
Theater im Spitalhof
 Für die Bühne bearbeitet von Ken Ludwig, Deutsch von Michael Raab

Raupe Nimmersatt Nachmittag
Mittwoch, 29. Okt., 15 Uhr
Stadtbücherei Leonberg
 Karten ab 20. Oktober

Falsche Ideen – Mail Art
31. Okt. bis 9. Nov.,
Do. bis So., 14 bis 17 Uhr
 Elke Glamourton ist die geheimnisvolle Initiatorin des Mail Art Projekts

Musik der Welt
Samstag, 1. Nov., 19.30 Uhr
Theater im Spitalhof
 Bebelaar, Beck, Kroll - Ein Reise durch die imaginäre Folklore dieser Welt und in die eigene Vergangenheit bis hin zur Renaissance

Mit Fackeln durch Altstadtgassen
Sonntag, 2. Nov., 17 Uhr
Treffpunkt Marktplatzbrunnen
 Stadtführung
 Anmeldung beim Stadtmarketing

Lesung und Gespräch
Sonntag, 2. Nov., 19 Uhr
Haus der Begegnung
 Michael Moos zeichnet in seinem Buch die Geschichte seiner Familie nach

Max Beier: „Love & Order“
Donnerstag, 6. Nov., 19.30 Uhr
Stadthalle Leonberg
 Max Beier sorgt in seinem neuen Programm für „Love & Order“

Leonberger Skibörse
Samstag, 8. Nov., ab 8.30 Uhr
Georgiihalle

Kulinarische Zeitreise
Samstag, 8. Nov., 14.30 Uhr
Treffp. Marktplatzbrunnen
 Kostümführung mit abschließendem Besuch im Stadtcafé Trölsch. Nur mit Anmeldung beim Stadtmarketing

Musik der Welt: Berta Epple
Samstag, 8. Nov., 19.30 Uhr
Theater im Spitalhof

Familienkonzert
Sonntag, 9. Nov., 14.30 Uhr
Strohgäuhalle Höfingen
 Kurzweiliges Programm für Kinder

Sherlock Holmes: Sein letzter Fall
Do., 13. November, 19.30 Uhr
Stadtbücherei Leonberg
 Motown-Theater: Unterhaltendes und spannendes Lesetheater mit Bernd Capitain, Roland Kalweit und Danny Richter

Jazz4Soul
Samstag, 15. Nov., 19.30 Uhr
Versöhnungskirche
 Der frühere Eltinger Pfarrer Dennis Müller spielt mit seinem Flow Trio

Lehmann: Idyll und Katastrophe
16. Nov. bis 28. Dezember
Galerieverein Leonberg
 Ausstellung Malerei und Kleinstplastik

Christoph Reuter
Dienstag, 18. Nov., 19.30 Uhr
Stadthalle Leonberg
 „Alle sind musikalisch! (außer manche)“. Die vergnüglichsste und kürzeste Musikstunde

Knebo Guttenberger & Band
Donnerstag, 20. Nov., 19.30 Uhr
Steinturnhalle
 Jazz, Swing und Bossa zeichnen das Profil der fabelhaften Knebo Guttenberger Band

Lyrik und Jazz
Samstag, 22. November, 19 Uhr
Rolf Wagner Halle Warmbronn
 Zu Gast ist die Stuttgarter Formation „Hölderlin Spoken Word Band“ und Bühnenpoet Timo Brunke

Jahreskonzert Musikverein Lyra
Samstag, 22. Nov., 19.30 Uhr
Stadthalle Leonberg
 Unter dem Motto Sagen(haft) entföhren die rund 90 Musiker in die Klangwelt der unterhaltenden und sinfonischen Blasmusik. Eine musikalische Reise durch Geschichten, Sagen und Legenden mit dem Musikverein Lyra Leonberg unter der musikalischen Leitung von Dominik Wittmann

Ukrainische Klaviermusik
Samstag, 22. Nov., 19.30 Uhr
Theater im Spitalhof
 Klavierabend mit Karin Reitz

JAHRESKONZERT

Samstag,
22.11.25



19:30 Uhr
Stadthalle

Sagenhaft

Erleben Sie das Große Blasorchester und
die Vereinsjugend unter der Leitung von
Dominik Wittmann

Kartenverkauf:
Stadthalle Leonberg, Die Tonleiter
sowie bei allen Musikerinnen und Musikern

Eintritt Stadthalle Leonberg:
15 € / ermäßigt 10 €
Einlass: 19:00 Uhr

Stadthalle Leonberg VERANSTALTUNGEN

2025

LEONBERG

Max Beier
Love & Order
Comedy
Do. 06.11.25 | 19:30 Uhr

Christoph Reuter
Musikkabarett
Di. 18.11.25 | 19:30 Uhr

Schoog im Dialog
mit Jörg Hartmann
Di. 25.11.25 | 19:30 Uhr

STEAM
musikalisch-poetische
Akrobat-Show
Sa. 29.11.25 | 19:30 Uhr

Wildbakers
Back-Show am
Nikolaus-Tag
Sa. 06.12.25 | 19:30 Uhr

Unduzo
„Von Männern,
Eseln und Maria.“
So. 07.12.25 | 17.00 Uhr

Whitney Houston
„Mehr als ein
Moment“
So. 14.12.25 | 18.00 Uhr

Hans Gerzlich
„Ihr Sünderlein
kommt!“
Mi. 17.12.25 | 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf Stadthalle Leonberg

Römerstraße 110, 71229 Leonberg, 07152 9755-0

Montag bis Mittwoch 10 bis 16 Uhr, Donnerstag 10 bis 18 Uhr

Mittagspause 13 bis 14 Uhr

Veranstalter: Stadthalle Leonberg

Tickets: Stadthalle Leonberg, Reservix

www.stadthalle-leonberg.de

Tickets:



„Ein Pinselstrich
wirkt manchmal Wunder...“

individuelle Beratung | kreative Leistung
Innen- und Außenrenovierung



Malerarbeiten



Fassaden-
renovierung



Raumausstattung

Malermmeisterin Irmgard Koch

Truchsessenstrasse 21 | 71229 Leonberg (Höfingen)

Telefon 07152 332560 | Mobil 0170 3804832

info@koch-hoefingen.de | www.koch-hoefingen.de



Kanzlei Winter & Koll.

Rechtsanwälte · Fachanwalt

Harald Winter
Rechtsanwalt

Erbrecht und Familienrecht
Privates Baurecht (inkl. Grundstücks-
und Immobilienrecht)
Recht der Betriebe und Gesellschaften
Wohn Eigentumsrecht

Dietmar Breitling
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Arbeitsrecht

Arbeitsrecht und Sozialrecht
Straf- und Verkehrsrecht
(inkl. Unfallabwicklung)
Vertragsrecht/-gestaltung
Mietrecht

Gerlinger Straße 4 · 71254 Ditzingen
Telefon 071 56/959933 · Telefax 071 56/3 1893
E-Mail: anwaltskanzlei-winter@t-online.de
www.anwaltskanzlei-winter.de



Foto: Veranstalter

30. NOVEMBER

Traditionell veranstaltet der Leonberger Modellbauclub am Sonntag des ersten Adventwochenendes von 14 bis 17 Uhr ein Schaufahren im Leonberger Hallenbad.



Foto: Birgit Kühn

30. NOVEMBER

Vier Chöre gestalten gemeinsam am Sonntag des 1. Advents um 17 Uhr in der Katholischen Kirche Höfingen ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert.

Schoog im Dialog

Dienstag, 25. Nov., 19.30 Uhr

Stadthalle Leonberg

Zu Gast bei Bernadette Schoog ist Jörg Hartmann. Er spielt den leicht aufbrausenden Tatort-Kommissar Peter Faber aus Dortmund

Theateraufführung Robin Hood

Freitag, 28. Nov., 19 Uhr

Sonntag, 30. Nov., 19 Uhr

Theater im Spitalhof

Die inklusive Theatergruppe „alledabei“ der Lebenshilfe Leonberg spielt Robin Hood

Gebersheimer Adventsmärkte

Samstag, 29. November, 14 Uhr

Bei der Feuerwehr

STEAM

Samstag, 29. Nov., 19.30 Uhr

Stadthalle Leonberg

Eine traumhafte Reise mit Artistinnen und Artisten des Ensembles Sonics

Adventskonzert

Samstag, 29. Nov., 19.30 Uhr

Stadtkirche Leonberg

Modellbootfahren

Sonntag, 30. Nov., 14 bis 17 Uhr

Hallenbad Leonberg

Adventslesung mit Ernst Konarek

Sonntag, 30. Nov., 17 Uhr

Büchereizweigstelle Warmbronn

Besinnliche, oft mit schwarzem Humor versehene Weihnachtsanekdoten

Weihnachtskonzert

Sonntag, 30. Nov., 17 Uhr

Kath. Kirche St. Michael Höfingen

Vier Chöre aus Höfingen gestalten das Programm

Schöne Bescherung

Donnerstag, 4. Dez., 19.30 Uhr

Stadtbücherei Zweigst. Gebersheim

Iris Baier-Weiland liest in schummriger Atmosphäre Schauriges, Heiteres, Spannendes und auch Skurriles rund ums Fest der Liebe. Vorverkauf in der Büchereizweigstelle

„Lehels Acker Blümlein“

Donnerstag, 4. Dez., 19.30 Uhr

Steinturnhalle

Special edition featuring Viviane de Farias (Voc)

RENNINGEN

Patrick Bopp

Freitag, 7. Nov., 20 Uhr

Festhalle Stegwiesen

Aus voller Kehle für die Seele

Elton & The Joels

Samstag, 8. Nov., 20 Uhr

Festhalle Stegwiesen

Vorband: Los Crazy Locos

950 Jahre Malsheim

Samstag, 8. Nov., ganztägig

Ortsmitte

Verschiedene Tagesaktionen, Drohnfoto, Vortrag „Meilensteine der Ortsgeschichte“

Klangfarbenkonzert

Samstag, 8. November, 17.15 Uhr

Ev. Kirche Malsheim

Ein Konzert der Chöre

Konzert

Sonntag, 9. November, 17 Uhr

Petruskirche Renningen

Gospelchor „Kreuz und Quer“ aus Oslo: „Power und Joy“

Schlagerparty – Benefizkonzert

Samstag, 22. November, 19 Uhr

Aula im Schulzentrum

Mit Michaela Zondler (ehemals Fernando Express) zugunsten sterbenskranker Kinder

Orgelkonzert Roland Gäfgen

Sonntag, 23. Nov., 19 Uhr

Ev. Petruskirche Renningen

Alois & Elsbeth Gscheidle

Freitag, 5. Dez., 20 Uhr

Festhalle Stegwiesen

RUTESHEIM

Cello Akademie Rutesheim

Sonntag, 26. Okt. bis Sa., 1. Nov.

Alle Konzerte unter www.cello-akademie-rutesheim.de

Krämermarkt

Dienstag, 4. November, ab 8 Uhr

Marktplatz, Kirchstraße

Tonobjekte und Grafiken

So., 9. Nov. bis 6. Dezember

Vernissage 9. Nov., 11.15 Uhr

Christian- Wagner Bücherei

Ausstellung Klaus Bareis Tonobjekte und Grafiken „Spannung“

NÄCHSTE AUSGABE LEOAKTIV

erscheint am **6. Dezember '25.**

Redaktionsschluss ist am Montag, 17. November 2025.

Herbstkonzert

Samstag, 15. Nov., 19.30 Uhr

Festhalle Rutesheim

Kammerorchester Rutesheim

WEIL DER STADT

Rundgang des Nachtwächters

Freitag, 31. Oktober, 20 Uhr

Treffpunkt Rathaus Weil der Stadt

Das Original: Schaurig und schön



Foto: Marc Metzke

EINZIGARTIGES KONZERTERLEBNIS NIGHT OF THE PROMS IN STUTTGART

Bei der NIGHT OF THE PROMS 2025 ist auch in diesem Jahr ein hochkarätiges Line-Up vertreten. Rock trifft dabei auf New Wave, Soul und deutschen Pop. Das in Europa einzigartige Konzerterlebnis kommt am 17. Dezember 2025 erneut nach Stuttgart in die Schleyer-Halle. Mit etwas Glück sind Sie dabei – LEOAKTIV verlost 5x2 Eintrittskarten.

Auch 2025 wird die NIGHT OF THE PROMS einmal mehr ein spektakuläres musikalisches Ereignis: Rocklegende Alice Cooper, New-Wave-Pionier Midge Ure, Deutschlands Pop-Sänger Michael Schulte, Soul-Ausnahmetalent Joss Stone, Stimmwunder Vanessa Amorosi sowie das dänische Percussion-Phänomen Safri Duo sind am Start. Gemeinsam mit klassischem Orchester, Chor und Band entsteht ein mitreißender Brückenschlag zwischen E- und U-Musik, Klassik und Pop, Vergangenheit und Gegenwart. Das Beste daran: Sie können live dabei sein! LEOAKTIV verlost 5x2 Tickets für das Konzert am 17. Dezember 2025 in der Stuttgarter Hanns-Martin-Schleyer-Halle. Mehr unter www.musiccircus.de

UND SO EINFACH GEHT'S

Sagen Sie uns einfach, wie die Rocklegende heißt, die sich bei NIGHT OF THE PROMS in diesem Jahr die Ehre gibt.

Senden Sie die Antwort an: Gewinnspiel@LEOAKTIV.de oder per Post an LEOAKTIV, Dieselstr. 11, 71277 Rutesheim.

Einsendeschluss ist Freitag, 14. November 2025. Ihre Daten werden nicht gespeichert. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. mh

MAXIMALE POWER Minimaler Preis

**100 % Fitness
50 % sparen***

* Bei einer Laufzeit von 96 Wochen (9,99 €/Woche), Startpaket einmalig 24,50 € (statt 49 €), gültig bis 17.11.25 für Neuinteressenten ab 18 Jahre.

GERLINGEN · LEONBERG · WEILIMDORF
www.studiofitness.de

STUDIO
F I T N E S S

Wenn's mal etwas mehr sein darf:

WIR BRINGEN'S!

*Wir verwirklichen
Lebens(t)räume*

hagebau
bolay



Stegwiesenhalle Renningen
Rankbachstr. 42 | 71272 Renningen
www.kultundfun.de

**KULT
& FUN**

2025 PROGRAMM STEGWIESENHALLE RENNINGEN



Freitag | 20 Uhr
07.11.25

PATRICK BOPP
AUS VOLLER KEHLE
FÜR DIE SEELE



Samstag | 20 Uhr
08.11.25

**ELTON &
THE JOELS**
VORHAND:
LOS CRAZY LOCOS



Freitag | 20 Uhr
05.12.25

**ALOIS &
ELSBETH
GSCHIEDLE**
NASEWEISS



Freitag | 20 Uhr
23.01.26

ROLF MILLER
WENN NICHT WANN,
DANN JETZT

Tickets in Renningen: KSK | Mode Gaubisch | Marquardt BlumenGarten
www.reservix.de | www.eventim.de | www.kultundfun.de

NAGOLDER
Weihnachtsmarkt
05.12. - 07.12.25

WEITERE INFOS UNTER:
www.nagold.de/weihnachtsmarkt

Man trifft sich...
am Riesenrad, auf der Eisbahn, beim
Glühweintrinken, in der Bastelhütte für
Kinder, an der Illumination am Rathaus,
oder bei einem leckeren Crêpe.

**Stadt
Nagold**

Kunst im öffentlichen Raum
Sonntag, 2. Nov., 14 Uhr
Treffpunkt Rathaus Weil der Stadt
Kunst erleben – Eine Stadtwanderung

Unsere Greifvögel und Eulen
Freitag, 7. Nov., 19.30 Uhr
Aula der Würmtalschule
Vortrag

Jazz-Matinée
Sonntag, 9. November, 11 Uhr
Klösterle
Florian Dohrmann – Blank Page
„New Impressions of Debussy“

Märchenhafter Stadtpaziergang
Sonntag, 9. Nov., 14.30 Uhr
Treffp. Rathaus Weil der Stadt
Führung: Unglaubliche Geschichten zur blauen Stunde – geheimnisvollen Sagen und kuriosen Märchen

Fasnetseröffnung
Dienstag, 11. Nov., ganztägig
Marktplatz
Traditionell steigt das Hexle als Symbol der Weiler Fasnet aus einer Kiste und die Narrenfahne wird gehisst

Bärentheater
15./21./22. November, 20 Uhr
Aula im Schulzentrum
Komödie „Hoiß' Nächst' ond kalt' Fiaß“

HEIMSHEIM

Bilderbuchkino
Freitag, 31. Oktober, 15 Uhr
Stadtbibliothek
„Hase Hibiskus und das grausige Gruseln“

Lokalschau/Kleintierausstellung
Samstag, 1. Nov. ab 16 Uhr,
Sonntag, 2. Nov ab 10 Uhr
Stadthalle

Faires Frühstück
Samstag, 15. November, 9 Uhr
Zehntscheune
Die FairTrade-Arbeitsgruppe und die StadtBibliothek laden zu einem Fairen Frühstück ein

Bilder-Naturvortrag
Mittwoch, 19. November, 19 Uhr
Stadtbibliothek
„Wolf, Luchs, Goldschakal & Co – Wildtiere im Enzkreis“
Bernhard Brenneis bietet anhand zahlreicher Bilder viel Wissenswertes über Wildtiere in unserer Region

Lebendiger Adventskalender
Mittwoch, 3. Dezember, 18 Uhr
Zehntscheune
Das Adventsfenster in der Zehntscheune wird geöffnet

WEISSACH

Lokalschau
Sonntag, 26. Oktober, 10 Uhr
Kleintierzüchtervereinsheim

Soirée
Sonntag, 2. Nov., 18 Uhr
Ev. Kirche Flacht
Harmonika-Freunde
Flacht-Weissach

Kirbe
Montag, 3. November, ab 10 Uhr
Bewirtung bei der Feuerwehr
Kirbe am Backhäusle durch Kleintierzüchterverein Weissach

Kirbemarkt
Montag, 3. Nov., 10 bis 18 Uhr
Marktplatz Weissach

Offener Garten
Donnerstag, 6. Nov., 18 Uhr
Vereinsheim
Der gemütliche Feierabend im Tal Obst- und Gartenbauverein Flacht e.V.

Theater für Kinder
Mittwoch, 12. November, 16 Uhr
Festhalle Flacht
Theater für Kinder mit dem „Lieder Theater Altmann“

Konzert „Supreme“
Samstag, 15. Nov., 19.30 Uhr
Strudelbachhalle
Chorkonzert der SingArt widmet sich Musik von Frauenbands und Sängerinnen. Von den Andrew Sisters über die Supremes bis Pink

Weinfest im Herrenhaus
Freitag, 21. November, ab 18 Uhr
„Leonard-Cohen-Project“ musiziert
Freitag, 28. Nov., 20 Uhr
Herrenhaus
Ein Abend mit Musik und Erzählungen von Leonard Cohen

Raunächte
Freitag, 5. Dezember, 19 Uhr
Vorbergblickhütte Weissach
Die Magie der Raunächte: Ursprung und Mythos

FRIOLZHEIM

Lokalschau Kleintierzuchtverein
Sonntag, 2. Nov., 10 bis 18 Uhr
Duo Lyra „Sternennacht“
Samstag, 22. Nov., 19 Uhr
Zehntscheune Friolzheim
Ein (vor-)weihnachtliches Programm mit Werken von u.a. Rutter, Fauré, Adam

HABEN SIE EINEN VERANSTALTUNGSTIPP FÜR UNS?

Senden Sie Ihren Termin an **Freizeit-Tipp@LEOAKTIV.de**
Redaktionsschluss ist Montag, den 17. November 2025.

Weihnachtsbasar
Sonntag, 30. November, 11 Uhr

WIMSHEIM

Hirse – ein neues Lebensmittel
Freitag, 7. November, 19 Uhr
Alte Schule Wimsheim
Hirse – neu entdeckt. Vortrag mit Verkostung. Mit Anmeldung

Krimilesung
Freitag, 21. November,
Altes Schulhaus

Turngala 15-jähriges Jubiläum
Samstag, 22. November, 18 Uhr
Hagenschießhalle

Trollball WCV Hurrassel
Samstag, 29. November
Radsportthalle

HEMMINGEN

Eröffnung Weihnachtsausstellung
Sonntag, 2. November
Etterhof

Alois & Elsbeth Gscheidle
Samstag, 8. November
Gemeinschaftshalle

Krämermarkt
Samstag, 8. November
Alter Schulplatz

Kunsthandwerkermarkt
Fr., 21. und Sa., 22. November
Gemeinschaftshalle
mit Kuchenverkauf

Konzert zum 75-jährigen Bestehen
Sonntag, 23. November
Gemeinschaftshalle
Strohgäu-Sinfonieorchester
Schwieberdingen

Adventsfenster
Samstag, 29. November
Etterhof

Scheunenweihnachtsmarkt
Sonntag, 30. November
Etterhof
Ortsgeschichtlicher Verein

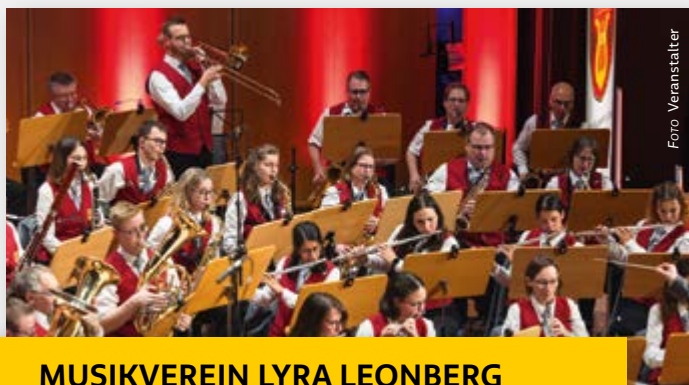


Foto Veranstalter

MUSIKVEREIN LYRA LEONBERG »SAGEN(HAFTES)« JAHRESKONZERT

Am Samstag, 22. November 2025 lädt der Musikverein Lyra Leonberg zum traditionellen Jahreskonzert um 19.30 Uhr in die Stadthalle Leonberg ein.

Unter dem Motto „Sagen(haft)“ werden die rund 90 Musiker aus der Jugend und der aktiven Kapelle den Besuchern Stücke aus der Klangwelt der unterhaltenden und sinfonischen Blasmusik präsentieren. Der musikalische Leiter Dominik Wittmann hat dafür beispielsweise „Don Quijote“ und „Robin Hood“ als vertonte Sagen und als doppeldeutige, weil „sagenhafte“ Kompositionen werden die „Star Wars Saga“ und ein Medley von „Queen“ zu hören sein. Karten können im Vorverkauf bei der Stadthalle Leonberg, dem Musikhaus Tonleiter und bei allen Musikerinnen und Musikern erworben werden. kf

Mehr Informationen unter www.mvlyra.de

WIR FÜR SIE!

In Ditzingen & Umgebung.

- ✓ Home Entertainment & smarte Wohnwelten
- ✓ Netzwerktechnik & Softwareinstallation
- ✓ Meisterwerkstatt & Reparaturservice



IHR TECHNIKEINRICHTER
in Ditzingen

WIR MACHEN DAS!

media@home Stütz

Radio Stütz GmbH • Hirschlander Straße 2 • 71254 Ditzingen
T 07156 / 96 46 60 • info@mediaathome-stuetz.de • www.mediaathome-stuetz.de



Lovely in White

Brautmode & Accessoires

- aktuellste Brautmode
- Outlet und Secondhand Brautmode
- Abendmode
- Accessoires
- Brautmode
- Tanzschuhe
- Trauringe
- Hochzeitspapeterie
- Wedding Website

Dein Spezialist in
Pforzheim und Calw

Tel: 01520-4201425
Mail: info@lovely-in-white.de
Website: www.lovely-in-white.de

Lust auf **Herbst?**



**BLUMEN
BARCK**

www.blumen-barck.de

Christel Schneider
Floristmeisterin
Im Gässle 13
71229 Leonberg-Warmbronn
Tel. 071 52.489 11
blumen-barck@t-online.de



Frank Stüber

Fensterbau und Glaserei

Mini-Rolläden • Kunststoff-Fenster
Metall – Holz – Haustüren

Niederhofenstraße 57/1
71229 Leonberg-Ehlingen

Tel. 07152/47589
Fax 07152/48486

WINTER-CHECK

für alle Fabrikate

19,90 €*

*zzgl. Material

Service auch für
**Wohnmobile
& Kastenwagen**

Ihr Citroën-Partner in Gerlingen

Autohaus **Bader**
Gerlingen



CITROËN

07156 - 2 43 48

Autohaus Bader e.K. - Max-Eyth-Str. 14 - www.bader-gerlingen.de

Ein besonderes Puppenspiel

KINDER IM OLGÄLE FREUEN SICH ÜBER ABWECHSLUNG

Auf Einladung des Freundeskreises „Ein Herz fürs Olgäle“ ist Christoph Frank von der Zauberbühne Rottweil in der Kinderkrebstation im Stuttgarter Olga-Hospital aufgetreten. Er führte das besondere Puppenspiel „Elefantöne“ auf.

Zwei kleine Elefanten, die durch ihre tollpatschige Art das junge Publikum begeisterten, spielten sich in die Herzen der Patienten. Das Stück brachte an diesem Mittag viel Lachen und Freude in das Spielzimmer der Pädiatrie 5. Die Kinder verfolgten gespannt, wie Puppenspieler Christoph Frank seine zwei Elefanten zum Leben erweckte und mit ihnen gemeinsam auf Abenteuerreise ging. Höhepunkt am Ende war, als die Kinder mit Hilfe von Luftballons selbst Elefantentöne erzeugten. So erschallte der Raum voller Gelächter und trötender Elefanten. „Es

ist immer wieder schön zu erleben, wie die Kinder für einen Moment den Stationsalltag vergessen können“, so eine Erzieherin des Spielzimmers. „Dieser Tag wurde für die kleinen Patienten zu einem unvergesslichen Moment voller Freude, Mut und neuer Hoffnung“, stellte Wolfgang Schindler vom Freundeskreis der Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“ fest. Dieser nahm gemeinsam mit der Ärztlichen Direktorin Dr. Claudia Blattmann an diesem Nachmittag außerdem einen Spendenscheck in Höhe von 4.000 Euro entgegen. Diese Summe wurde während des Leonberger Strohländles am Engelberg durch das Leonberger Immobilienunternehmen iep wohnen bei einer Charity-Tombola eingenommen. Die Summe kommt ohne Abzüge direkt den krebserkrankten Kindern und deren Familien zu Gute, indem es z.B. für eine Sporttherapie eingesetzt wird. Mehr unter www.herz-fuers-olgale.de hk



Iep-Geschäftsführer Stephan Schwarz (rechts) übergab den Spendenscheck an die Ärztliche Direktorin Dr. Claudia Blattmann (3. von links) und Wolfgang Schindler (links) vom Freundeskreis der Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“

Neues Stadtoberhaupt gewählt

TOBIAS DEGODE SIEGT IM ERSTEN WAHLGANG



Mit knapp 51 Prozent der Stimmen wurde Ende September Tobias Degode zum neuen Oberbürgermeister von Leonberg gewählt. Der Bewerber erhielt 8.352 Stimmen (50,89 Prozent) und wird ab 1. Dezember 2025 das Amt des Stadtoberhauptes übernehmen.

Mit mehr als der Hälfte der gültigen Stimmen im ersten Wahlgang blieb dem Leonberger Gemeindewahl Ausschuss nur die einstimmige Feststellung des Wahlergebnisses. Der Düsseldorfer Kulturamtsleiter folgt damit dem amtierenden Oberbürgermeister Martin Georg Cohn, der seit 2017 das Amt innehat. Die Wah-

Leonbergs Oberbürgermeister Martin Georg Cohn (links) gratuliert mit Landrat Roland Bernhard seinem neu gewählten Nachfolger Tobias Degode (rechts)

beteiligung lag bei 45,79 Prozent (2017: 68,30 Prozent). Von den 35.924 Wahlberechtigten gaben 16.451 ihre Stimme ab, davon waren 16.413 Stimmen gültig. Tobias Degode erhielt 8.352 Stimmen (50,89 Prozent), seine Mitbewerber Marion Beck: 5.309 Stimmen (32,35 Prozent), Josefa Prinzessin von Hohenzollern-Emden: 1.810 Stimmen (11,03 Prozent), Willi Alfred Erich Matthias Kerler: 736 Stimmen (4,48 Prozent) und Marisa Betzler: 192 Stimmen (1,17 Prozent).

Der 38-jährige Wahlsieger sagte: „Ich bin dankbar, dass Sie mit mir einen Neustart für Leonberg wagen wollen. Ich freue mich auf die Aufgaben, die nun vor mir liegen und die wir zusammen als Stadtgemeinschaft anpacken werden.“ Hendrik Krusch

48. LEONBERGER AUTOSCHAU



Vielen Dank

AN ALLE AUSSTELLER, HELFER & GÄSTE!

Viele interessierte Besucher informierten sich bei idealem Ausstellungswetter bei den Autohäusern über die neuen Modelle und deren technischen Entwicklungen. Einige Händler boten auch Probefahrten an. Mitarbeiter vom Referat Bevölkerungsschutz bauten in der Steinstraße einen Notfalltreffpunkt auf und präsentierten die neue Drohneneinheit, die zur Gefahrenabwehr oder auch für die Suche von Vermissten eingesetzt wird. Ein Rahmenprogramm mit einem Barfußpark der Judoabteilung des SV Leonberg-Eltingen, ein Marionettentheater, Zauberkünstler Jason sowie die Band beforeJune rundeten das gelungene Event ab.



Auf ein Wiedersehen am 12. & 13. September 2026 freuen wir uns!



Veranstalter: Ausstellergemeinschaft „Autohäuser des Altkreis Leonberg“
Organisation & Marketing: Freizeit-Magazin LEOAKTIV



Sommer
1,90% p.a.
21 Monate



Herbst
2,00% p.a.
24 Monate



Frühling
1,80% p.a.
18 Monate



Winter
2,10% p.a.
27 Monate

Spartage vom 27. - 31.10.2025
Meine Jahreszeit für mein Geld.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

VR-TerminGeld Vierjahreszeiten

- jährliche Zinszahlung
- Anlagebetrag mind. 1.000 € / max. 250.000 €
- nur bis 30.11.2025

Konditionen freibleibend • Rufen Sie uns an 07152 205 0
online abschließbar • Stand: 08.10.2025

**Volksbank
Leonberg-Strohgäu**

